

Inhalt

Vorbereitung 4

Zusammenbau, SIM-Karte, Akku, Speicherkarte, Startmenü, Telefonieren.

Erste Schritte 10

Telefon im Überblick, Menüs, Eingeben von Buchstaben, Datei-Manager, Speicherkarte.

Anrufen 22

Anrufe, Kontakte, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Nachrichtenübermittlung . 41

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, Sprachnachrichten, E-Mail, Meine Freunde.

Bilder 52

Kamera, Videorekorder, Bilder, PhotoDJ™.

Unterhaltung 58

Walkman®-Player, Disc2Phone, Radio, PlayNow™, Ruftöne, MusicDJ™, VideoDJ™, Soundrekorder, Designs, Spiele.

Sony Ericsson W700i

Verbindungen 72

Internet- und E-Mail-Einstellungen, Surfen im Internet, Synchronisieren, Bluetooth, Infrarot, USB-Kabel, Dateien übertragen, Updateservice.

Weitere Funktionen 84

Zeit und Datum, Alarm, Kalender, Aufgaben, Java™-Anwendungen, SIM-Kartensperre usw.

Fehlerbeseitigung 94

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Wichtige Informationen ... 100

Sony Ericsson-Website für Verbraucher, Service und Support, sicherer und effizienter Einsatz, Endbenutzer-Lizenzvertrag, Garantie, Declaration of Conformity.

Symbole 110

Statusleistensymbole.

Index 112

Sony Ericsson

GSM 900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2006

Publikationsnummer: DE/LZT 108 8704 R1A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und

nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Die Marke Bluetooth und die entsprechenden Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

QuickShare™, PlayNow™, PhotoDJ™, MusicDJ™ und VideoDJ™ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Memory Stick™, Memory Stick PRO Duo™ und Memory Stick Duo™ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

WALKMAN®-Logo und -Symbol sind eingetragene Marken der Sony Corporation.

Microsoft, Windows und PowerPoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Mac OS ist eine Marke von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Adobe und Photoshop sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und ggf. in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummer 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B;

Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329;

Singapur-Patentnummer 51383;
Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8)
DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere
Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden
Marken und Logos sind Marken oder eingetragene
Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA
und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™
J2ME™.

- 1 Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompileieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenzieren werden.
- 2 Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.

- 3 Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data bzw. Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2).

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt: © SyncML Initiative Ltd. (1999–2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein. Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Vorbereitung

Zusammenbau, SIM-Karte, Akku, Speicherkarte, Startmenü, Telefonieren.

Symbole in den Anleitungen

Die folgenden Anleitungssymbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:



Hinweis



Gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.



Weitere Informationen finden Sie auf Seite ...



Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen
➡ *14 Tasten und Navigation.*



Drücken Sie die Navigationstaste.



Drücken Sie oben auf die Navigationstaste.



Drücken Sie unten auf die Navigationstaste.



Drücken Sie links auf die Navigationstaste.



Drücken Sie rechts auf die Navigationstaste.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Zusammenbau

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:


- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Legen Sie den Akku ein und laden Sie ihn.



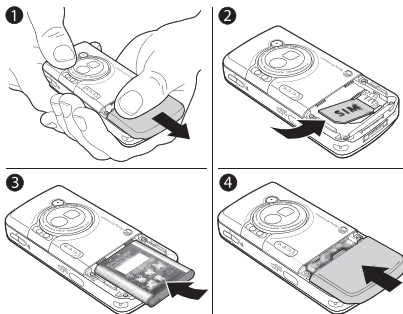
Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.

SIM-Karte und Akku

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen elektronischen Chip, auf dem Ihre Telefonnummer, die in Ihrem Netzzugang enthaltenen Dienste und die Namen und Nummern Ihres Telefonbuchs gespeichert werden.

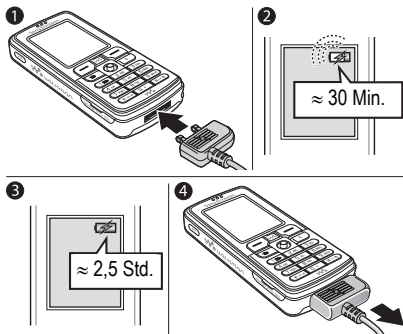
 Wenn Sie eine SIM-Karte in einem anderen Telefon verwendet haben, müssen Sie Ihre Daten auf der SIM-Karte speichern, bevor Sie sie aus dem anderen Telefon entfernen. Telefonbucheinträge wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt.

So legen Sie SIM-Karte und Akku ein:



- 1 Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufachs ab (siehe Abbildung).
- 2 Schieben Sie die SIM-Karte mit nach unten zeigenden Kontakten in die Halterung.
- 3 Legen Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett und aufeinander ausgerichteten Anschlüssen ein.
- 4 Schieben Sie die Akkufachabdeckung zu (siehe Abbildung).

So laden Sie den Akku:



- 1 Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an. Das Symbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
- 2 Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- 3 Warten Sie ca. 2,5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Wird das Akkusymbol nach Ablauf dieser Zeit nicht angezeigt, drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.
- 4 Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker gerade aus der Buchse ziehen.

Memory Stick PRO Duo™

Das Telefon unterstützt die folgenden Speicherkarten:

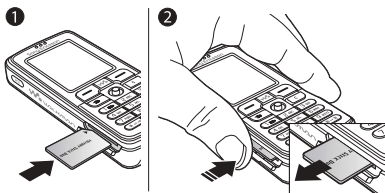
- Memory Stick PRO Duo™
- Memory Stick Duo™.

Eine Speicherkarte vergrößert den verfügbaren Speicher für Musik, Ruftöne, Videoclips, Bilder usw.

Mit einer Speicherkarte können Sie gespeicherte Daten weitergeben, indem Sie sie in andere Geräte verschieben oder kopieren, die Speicherkarten des verwendeten Typs unterstützen
➡ 20 Datei-Manager.

Sie können den Memory Stick Duo auch als portablen Speicher für Office-Dokumente einsetzen und Dokumente zwischen dem Telefon und einem PC verschieben ➡ 83 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.


So legen Sie eine Speicherkarte ein und entnehmen sie:




- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Memory Stick Duo-Einschubs vorsichtig und legen Sie die Speicherkarte ein.
- 2 Drücken Sie auf die Kante der Speicherkarte, um sie freizugeben.

PIN (Personal Identity Number)

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identity Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN gilt für die SIM-Karte, nicht für das Telefon. Die PIN wird vom Netzbetreiber bereitgestellt. Wenn Sie die PIN eingeben, werden die Ziffern als **** angezeigt, sofern die PIN nicht mit den Ziffern einer Notrufnummer (z. B. 112) beginnt. Letzteres soll gewährleisten, dass Sie Notrufe tätigen und die gewählte Nummer sehen können, ohne die PIN eingeben zu müssen.

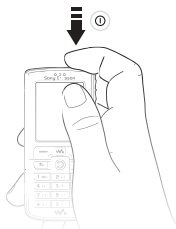
Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die Zahl löschen, indem Sie die Taste  drücken.

-  Geben Sie die PIN dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung „PIN gesperrt“ angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unlocking Key) eingeben
➡ 90 SIM-Kartensperre.

Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen

Stellen Sie vor dem Einschalten des Telefons sicher, dass es geladen ist und dass die SIM-Karte eingelegt wurde. Nachdem das Telefon eingeschaltet ist, können Sie den Setup-Assistenten verwenden, um das Telefon schnell und einfach für die Verwendung vorzubereiten.

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Drücken und halten Sie ①. Das erste Einschalten des Telefons kann einige Minuten dauern.
- 2 Geben Sie an, ob das Telefon mit allen Funktionen oder ob nur der Walkman®-Player aktiviert werden soll (**Nur Musik**).
- 3 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 4 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache für die Menüs des Telefons.
- 5 ► Ja, wenn Sie den Setup-Assistenten zur Einrichtung nutzen wollen. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.
 - **Optionen Registerkarte Allgemein**
 - **Setup-Assistent**, um den Assistenten bei Bedarf über das Menüsystem aufzurufen.

Startmenü

Wenn das Startmenü aktiviert wurde, können Sie beim Einschalten angeben, ob das Telefon mit allen Funktionen aktiviert werden soll oder ob Sie nur Musik hören wollen. In letzterem Fall bleiben alle Sender im Telefon ausgeschaltet, um Störungen empfindlicher Geräte (z. B. in einem Flugzeug oder Krankenhaus) zu verhindern. Sie können keine Anrufe tätigen oder annehmen, keine Nachrichten verschicken usw. Nur der Walkman®-Player kann genutzt werden. Wenn Sie **Nur Musik** wählen, bleiben Erinnerungen an Termine und Aufgaben sowie sonstige Alarmsignale hörbar.



Befolgen Sie die Richtlinien der Fluggesellschaft und beachten Sie alle Anweisungen von Flugzeugbesatzungen in Bezug auf die Benutzung elektronischer Geräte an Bord.

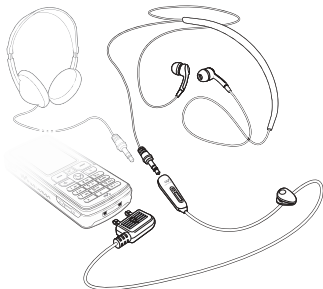
So deaktivieren Sie das Startmenü:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein
▶ Startmenü.
- 2 Wählen Sie Nicht anzeigen.

So können Sie Anrufe tätigen und annehmen:

Geben Sie die Rufnummer (ggf. mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein,
▶ Anrufen, um den Anruf zu tätigen.
▶ Auflegen, um den Anruf zu beenden.
▶ Annahme, wenn das Telefon klingelt.

Stereoheadset



Sie können über einen 3,5-mm-Klinkenstecker einen anderen Kopfhörer an das Stereoheadset anschließen.

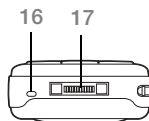
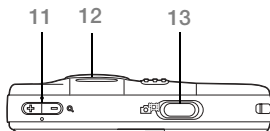
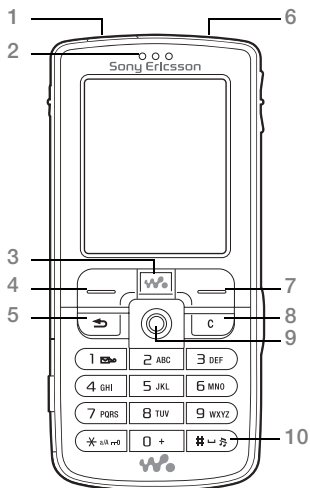













Auch bei Verwendung eines anderen Kopfhörers können Sie Anrufe tätigen und das Mikrofon benutzen.

Erste Schritte

Telefon im Überblick, Menüs, Eingeben von Buchstaben, Datei-Manager, Speicherkarte.

Telefon und Menüs im Überblick



- 1 Infrarotport
- 2 Hörmuschel
- 3  Walkman®-Taste
- 4  Auswahl Taste
- 5  Rücktaste
- 6  Ein/Aus-Schalter
- 7  Auswahl Taste
- 8  Taste „C“
- 9  Navigationstaste
- 10  Stummschalttaste
- 11  Kamerazoom, Lautstärketasten und Bildzoom
- 12 Leuchte
- 13  Auslöser
- 14  Wiedergabe/Pause-Taste
- 15 Einschub für Memory Stick Duo/Memory Stick PRO Duo
- 16 Mikrofon
- 17 Stereoheadset und Ladegerätanschluss

Weitere Informationen zu den Tasten und zur Navigation

➤ *14 Tasten und Navigation.*



PlayNow™*



Internetdienste



Unterhaltung

Onlinedienste*
Spiele
VideoDJ™
PhotoDJ™
MusicDJ™
Fernbedienung
Sound aufnehm.
Demo



Kamera



Nachrichten

Verfassen
Posteingang
Meine Freunde*
E-Mail
Mailbox anrufen
Entwürfe
Postausgang
Gesendete Nachr.
Gespeich. Nachr.
Vorlagen
Optionen



WALKMAN



Datei-Manager

Bilder
Videos
Sounds
Designs
Webseiten
Spiele
Anwendungen
Andere



Kontakte**

Optionen
Kurzwahl
Meine Visitenkarte
Gruppen**
SIM-Kontakte**
Sondernummern
Erweitern
Neuer Kontakt



Radio



Anrufe



Alle



Angenommen



Gewählt



Unbeantwortet



Organizer

Alarmsignale
 Anwendungen
 Kalender
 Aufgaben
 Notizen
 Synchronisieren
 Timer
 Stoppuhr
 Leuchte
 Rechner
 Code-Memo



Optionen



Allgemein

Profile
 Zeit + Datum
 Sprache
 Sprachsteuerung
 Telefonstatus
 Verknüpfungen
 Musiktaste
 Startmenü
 Sperren
 Setup-Assistent
 Tipps und Tricks
 Alles zurücksetzen



Sounds+Alarmsign.

Ruftonlautstärke
 Rufton
 Stummschaltung
 Steigende Lautst.
 Vibrationsalarm
 Nachrichtensignal
 Tastenton



Bildschirm

Hintergrund
 Designs
 Startbildschirm
 Bildschirmschoner
 Helligkeit
 Stromsparuhr
 Leit.-Namen bearb.*



Anrufe

Anrufe umleiten
 Zu Leitung 2*
 Anrufe verwalten
 Zeit und Kosten
 Nr. zeigen/ausblen
 Freisprechgerät



Verbindungen

Bluetooth
 Infrarotport
 Synchronisieren
 Gerätemanager
 Mobilfunknetze
 Datenübertragung
 Internet-Optionen
 Streamingoptionen
 Java™-Optionen
 Zubehör


* Beachten Sie, dass einige Menüs betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch sind.

** Das Menü hängt davon ab, welche Telefonbuchanwendung als Standard verwendet wird.

Tasten und Navigation

Standby-Bildschirm, Hauptmenü und Statusleiste

Der Standby-Bildschirm wird angezeigt, wenn nicht telefoniert und nicht auf die Menüs zugegriffen wird. Der Standby-Bildschirm enthält Informationen wie den Namen des Betreibers, die Uhrzeit und das Datum.

Drücken Sie im Standby-Modus , um das Hauptmenü zu öffnen, in dem

Tasten



Im Standby-Modus das Hauptmenü öffnen.
Hervorgehobene Elemente auswählen.
Während eines Anrufs drücken, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.



In Menüs und Tabellen blättern.



Optionen wählen, die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm angezeigt werden.












In den Menüs um eine Ebene nach oben gelangen oder eine Option unverändert lassen.
Drücken und halten, um zum Standby-Modus zurückzukehren oder eine Funktion zu beenden.



Elemente wie Bilder, Sounds und Kontakte löschen.
Während eines Anrufs drücken und halten, um das Mikrofon stumm zu schalten.

die Menüs als Symbole angezeigt werden. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten. Blättern Sie mit der Navigationstaste zur gewünschten Registerkarte und wählen Sie eine Option.

Die Statusleiste oben auf dem Bildschirm enthält Symbole, die Informationen zum Telefon und zu seinen Aktivitäten bereitstellen
➡ 110 Symbole.

	Walkman®-Player öffnen oder minimieren.
	Foto oder Videoclip aufnehmen.
	Musik abspielen oder stoppen.
	Im Standby-Modus drücken und halten, um die Mailbox anzurufen (sofern diese konfiguriert wurde).
 – 	Im Standby-Modus eine der Tasten drücken und halten, um einen Kontakt anzuzeigen, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.
 – 	Im Standby-Modus eine dieser Tasten und dann Anrufen für die Kurzwahl drücken.
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Standby-Modus drücken, um Statusinformationen anzuzeigen. • Zweimal schnell drücken, um einen ankommenden Anruf abzuweisen. • Einmal drücken, um den Rufton auszuschalten, wenn ein Anruf ankommt. • Während eines Anrufs drücken, um die Lautstärke zu erhöhen. • Bei Verwendung des Walkman®-Players (auch minimiert) drücken, um die Lautstärke zu erhöhen. Drücken und halten, um zum vorhergehenden Titel zu springen. • Bei Verwendung der Kamera drücken, um das Motiv zu vergrößern. • Im Standby-Modus drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen (sofern definiert).



- Zweimal schnell drücken, wenn ein Anruf ankommt, um den Anruf abzuweisen.
- Einmal drücken, um den Rufton auszuschalten, wenn ein Anruf ankommt.
- Während eines Anrufs drücken, um die Lautstärke zu senken.
- Bei Verwendung des Walkman®-Players (auch minimiert) drücken, um die Lautstärke zu reduzieren. Drücken und halten, um zum nächsten Titel zu springen.
- Bei Verwendung der Kamera drücken, um das Motiv zu verkleinern.



Einmal drücken, um den Rufton auszuschalten, wenn ein Anruf ankommt.
Im Standby-Modus drücken und halten, um das Telefon stumm zu schalten. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm geschaltet ist.

► Info






Weitere Informationen, Erläuterungen und Tipps zu gewählten Elementen, Menüs oder Funktionen sind im Telefon verfügbar.

► Mehr

Liste mit Optionen öffnen. Welche Optionen hier angezeigt werden, ist von Ihrer aktuellen Position im Menüsystem abhängig.

Telefonsprache

Die meisten SIM-Karten aktivieren für die Menüs die Sprache des Landes, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die vordefinierte Sprache englisch.

-  *Sie können die Sprache der SIM-Karte im Standby-Modus jederzeit mit  8888  aktivieren. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus jederzeit mit  0000  aktivieren.*










So wechseln Sie die Telefonsprache:

- 1 ▶ **Optionen** Registerkarte **Allgemein**
▶ **Sprache** ▶ **Telefonsprache**.
- 2 Wählen Sie eine Sprache.





Schnellzugriff

So genannte Verknüpfungen ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Mit Direktzugriffstasten gelangen Sie schnell zu einem bestimmten Menü. Die vordefinierten Navigationstastenverknüpfungen erleichtern das Aufrufen bestimmter Funktion. Sie können die Navigationstastenverknüpfungen bearbeiten und an Ihre Anforderungen anpassen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Öffnen Sie die Menüs durch Drücken von  und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Menüs ein. Um also z. B. das fünfte Menü aufzurufen, drücken Sie  5 . Das zehnte, elfte und zwölfte Menüelement erreichen Sie durch Drücken von  *31/100  0 + bzw.  #1-3 . Drücken und halten Sie  , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Verwenden von Navigationstastenverknüpfungen

Drücken Sie im Standby-Modus , um das Menü „Verknüpfung“ zu öffnen. Mit ,  und  können Sie direkt bestimmte Funktionen aufrufen.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

- ▶ **Optionen** Registerkarte **Allgemein**
- ▶ **Verknüpfungen**, wählen Sie die zu bearbeitende Verknüpfung,
- ▶ **Bearbeit**.

Eingeben von Buchstaben

Es gibt zwei Methoden zur Eingabe von Buchstaben, z. B. beim Verfassen einer Nachricht oder beim Eingeben eines Namens in 'Kontakte':

- **Direkteingabe**
Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.
- **Wörterbuch-Eingabehilfe**
Die Wörterbuch-Eingabehilfe verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Schreibsprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, müssen Sie die Sprachen wählen, die Sie beim Schreiben verwenden wollen.

Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Sprachen umschalten, indem Sie (#->?) drücken.

So wählen Sie die Schreibsprache aus:

- 1 ▶ Optionen Registerkarte Allgemein
▶ Sprache ▶ Schreibsprache.
- 2 Blättern Sie zu den Sprachen, die Sie verwenden wollen, und markieren Sie diese. ▶ Speichern, um das Menü zu verlassen.

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- 1 Um Text einzugeben, müssen Sie sich innerhalb einer Funktion befinden, in der die Texteingabe möglich ist (z. B. ▶ Nachrichten ▶ Verfassen ▶ SMS-Nachricht).
- 2 Drücken Sie eine der Tasten (1)–(9), (0+) oder (#->?) mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die verfügbaren Zeichen werden in einem Feld rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Beispiel:

- Wenn Sie ein A eingeben wollen, drücken Sie einmal die Taste (2).
- Wenn Sie ein B eingeben wollen, drücken Sie zwei Mal in schneller Folge die Taste (2).
- Drücken Sie (*a/b/c), um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.

- Buchstaben lassen sich schneller mit den Lautstärketasten eingeben. Für ein B drücken und halten Sie die Lautstärketaste (+) und drücken dann (2). Für ein C drücken und halten Sie die Lautstärketaste (-). Drücken Sie dann (2).

So geben Sie Buchstaben mit der Wörterbuch-Eingabehilfe ein:

- 1 Um Text einzugeben, müssen Sie sich innerhalb einer Funktion befinden, in der die Texteingabe möglich ist (z. B. ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht).
- 2 Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie (5), (2), (6), (3).
- 3 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie (#→), um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie (C), um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzufügen. Ist das angezeigte Wort nicht das gewünschte Wort, drücken Sie (C) oder (C), um die Alternativen anzuzeigen. Drücken Sie (#→), um ein Wort zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.
- 4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Einen Punkt oder andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie (1) und dann

mehrmals (C) oder (C) drücken. Akzeptieren Sie das Zeichen durch Drücken der Taste (#→).

So fügen Sie Wörter in das Wörterbuch der Eingabehilfe ein:





- 1 Bei der Eingabe von Buchstaben ► Mehr ► Direkteingabe.
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels Direkteingabe. Navigieren Sie mit (C) und (C) zwischen den Buchstaben. Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens (C). Zum Löschen des gesamten Worts drücken und halten Sie (C).
- 3 ► Einfügen, nachdem Sie das Wort bearbeitet haben. Das Wort wird dem Wörterbuch der Eingabehilfe hinzugefügt. Wenn Sie das Wort beim nächsten Mal mit der Wörterbuch-Eingabehilfe eingeben, wird es in der Liste der alternativen Wörter angezeigt.

So wählen Sie eine andere Schreibmethode:

Vor oder während der Eingabe von Buchstaben können Sie (*a/nn) drücken und halten, um eine andere Schreibmethode zu wählen.

Optionsliste

► Mehr, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen. Die Liste kann die folgenden Optionen enthalten:

- **Symbol hinzu** – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , anzeigen. Mit , ,  und  können Sie zwischen den Symbolen wechseln.
- **Element hinzu** – Bilder, Melodien, Sounds usw.
- **Direkteingabe** (nur Wörterbuch-Eingabehilfe) – Vorgeschlagenes Wort per Direkteingabe bearbeiten.
- **Schreibsprache** – Liste der verfügbaren Schreibsprachen anzeigen.
- **Schreibmethode** – Liste der für die aktuelle Sprache verfügbaren Methoden anzeigen.
- **WB-Eingabehilfe** – Wörterbuch-Eingabehilfe ein- oder ausschalten.
- **Vorschläge** – Anzeige von Vorschlägen während des Schreibens von Wörtern ein- bzw. ausschalten.
- **Meine Wörter** – Liste der von Ihnen in das Wörterbuch eingefügten Wörter verwalten.
- **Sonderzeichen** – Deaktivieren der sprachspezifischen Zeichen, um Speicherplatz zu sparen. Diese Option ist nicht für alle Schreibsprachen verfügbar.

Datei-Manager

Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie Dateien verwalten (z. B. Fotos, Videoclips und Musikdateien), die im Telefon und auf der Speicherkarte abgelegt wurden. Elemente wie Bilder, Videos, Sounds, Designs, Spiele und Anwendungen werden in Ordnern gespeichert. Sie können eigene Unterordner in den vordefinierten Ordnern erstellen und die gespeicherten Dateien in diese Ordner verschieben.

Bei der Dateiverwaltung können Sie mehrere oder alle Dateien gleichzeitig in einem Ordner auswählen. Ausgenommen sind nur die Ordner **Spiele** und **Anwendungen**. Sie können Dateien zwischen der Speicherkarte und dem Telefon verschieben und kopieren. Symbole geben an, wo die Dateien gespeichert sind.

Alle Dateien – mit Ausnahme einiger urheberrechtlich geschützter Dateien – werden automatisch auf der Speicherkarte abgelegt. Wenn die Speicherkarte voll ist, können Sie keine Daten mehr darauf speichern, bevor Sie Daten gelöscht oder in den Telefonspeicher verschoben haben. Befindet sich die Speicherkarte nicht im Telefon, werden die Dateien im Telefon gespeichert, sofern genügend Speicher verfügbar ist.

So nutzen Sie eine Datei über den Datei-Manager:

- 1 ► Datei-Manager, markieren Sie eine Datei im Ordner **Bilder** oder **Sounds**.
- 2 ► Mehr ► Verwenden als. Wählen Sie die gewünschte Nutzung der Datei.

So verschieben Sie eine Datei in einen Ordner:

- 1 ► Datei-Manager und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Datei (z. B. ein zu verschiebendes Bild):
► Mehr ► Dateien verwalt.
► Verschieb.->Ordner.
- 3 Wählen Sie den Ordner, in den die Datei verschoben werden soll, oder wählen Sie **Neuer Ordner**, benennen Sie den Ordner, ► OK.

So legen Sie einen Unterordner an:

- 1 ► Datei-Manager und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 ► Mehr ► Neuer Ordner und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.
- 3 ► OK, um den Ordner zu speichern.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

- 1 ► Datei-Manager, wählen Sie eine Datei, ► Mehr ► Wählen ► Mehrere wählen.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie weitere Dateien, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken.

So wählen Sie alle Dateien in einem Ordner aus:

► Datei-Manager, wählen Sie eine Datei, ► Mehr ► Wählen, drücken Sie **Alle wählen**, um alle Dateien auszuwählen, oder ► Mehr ► **Alle abwählen**, um die Auswahl zu entfernen.


So kopieren Sie eine Datei in das Telefon oder auf die Speicherkarte:

- 1 Blättern Sie zu der zu kopierenden Datei (z. B. Sound), ► Mehr ► Dateien verwalt.
- 2 Wählen Sie **Kopieren->Telef.** oder **Kopieren->Extern**. Jetzt existieren zwei Dateien mit demselben Namen, die aber mit unterschiedlichen Symbolen angezeigt werden, um die jeweilige Speicherposition anzugeben.

So verschieben oder kopieren Sie Dateien auf einen Computer:

► 59 **Installieren, Übertragen und Abspielen von Musikdateien**,
► 55 **Übertragen von Bildern zum Computer** und wählen Sie
► 83 **Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel**.

So löschen Sie eine Datei von der Speicherkarte:

Blättern Sie zu der Datei, die Sie von der Speicherkarte löschen wollen. Drücken Sie dann .

Formatieren einer Speicherkarte

Sie können eine Speicherkarte formatieren, wenn die Daten schadhaf sind oder alle Daten gelöscht werden sollen.

So formatieren Sie die Speicherkarte:

► Datei-Manager, markieren Sie einen Ordner, ► Mehr ► Ext Speich format.

Dateiinformatioenen

Heruntergeladene oder mittels einer der verfügbaren Übertragungsmethoden empfangene Dateien können urheberrechtlich geschützt sein. Ist eine Datei geschützt, kann sie möglicherweise nicht kopiert oder gesendet werden. Eine DRM-geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet. Sie können die Dateiinformatioenen anzeigen, indem Sie die Datei markieren, ► Mehr ► Informatioenen.

Anrufen

Anrufe, Kontakte, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.


Tätigen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden ► *7 Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen.*

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Netzbetreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Sie können das zu verwendende Netz angeben oder ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden. Im Standby-Modus:
► Optionen Registerkarte Verbindungen ► Mobilfunknetze, um auf die entsprechenden Optionen zuzugreifen.

-  Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder in der Liste der Kontakte befinden, ➡ 30 Anrufliste und ➡ 25 Kontakte. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden, ➡ 31 Sprachsteuerung.

So tätigen Sie einen Anruf:


- 1 Geben Sie die Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.
- 3 ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers:

Drücken Sie **(+)** oder **(-)**, um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu reduzieren.

So verwenden Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs:

- 1 Drücken Sie **(🔊)** und wählen Sie **Lautsprecher ein**, um den Lautsprecher einzuschalten.
- 2 Drücken Sie **(🔊)** und wählen Sie **Lautsprecher aus**, um den Lautsprecher auszuschalten.

-  Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So schalten Sie das Mikrofon aus:

- 1 Drücken und halten Sie **(🔇)**.
- 2 Drücken Sie **(🔇)**, um das Gespräch fortzusetzen.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf ankommt, läutet das Telefon und zeigt die Rufnummer des Anrufers an (wenn Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung unterstützt und die Nummer des Anrufers identifiziert werden kann).

Ist die Nummer in der Liste der Kontakte gespeichert, werden Name und Nummer (und gegebenenfalls das zugeordnete Bild) angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird **Unterdrückt** angezeigt.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- **Annahme**.

So weisen Sie einen Anruf ab:





- **Besetzt** oder drücken Sie zweimal in schneller Folge eine der Lautstärketasten.

Unbeantwortete Anrufe

Wenn Sie einen Anruf nicht angenommen haben, wird im Standby-Modus **Unbeantwortete Anrufe**: mit der Anzahl der nicht angenommenen Anrufe angezeigt.

► **Ja**, um die unbeantworteten Anrufe in der Anrufliste anzuzeigen. ► **Nein**, wenn Sie die unbeantworteten Anrufe später anzeigen wollen.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

- 1 ► **Anrufe im Standby-Modus** und blättern Sie zur Registerkarte „Unbeantwortete Anrufe“. Verwenden Sie  oder , um zwischen den Registerkarten zu blättern.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu einer Rufnummer zu blättern.
► **Anrufen**, um die ausgewählte Rufnummer anzurufen.

Automatische Wahlwiederholung

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Bildschirm **Wahl- Wiederholung?** angezeigt wird, ► **Ja**.



Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

Das Telefon wiederholt die Anwahl der Nummer maximal zehn Mal oder bis Folgendes geschieht:

- Der Anruf wird durchgestellt.
- Sie drücken **Abbruch**.
- Sie erhalten einen Anruf.

Die automatische Wahlwiederholung ist für Datenanrufe nicht verfügbar.

Tätigen von Auslandsanrufen


Das Zeichen + ersetzt bei Auslandsanrufen den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen. Sie können Anrufe aus dem Ausland über ein anderes Netz tätigen, wenn Ihr Netzbetreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem zuständigen Netzbetreiber getroffen hat.

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Halten Sie die Taste (☐+) gedrückt, bis auf dem Bildschirm ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Rufnummer ein, ► **Anrufen.**

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

 *In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.*

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein (internationale Notrufnummer), ► **Anrufen.**

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- **Kontakte** ► **Optionen**
- **Sondernummern**
- **Notrufnummern.**

Kontakte

Sie können Kontaktdaten als Kontakte im Telefonspeicher oder in Form von Namen und Nummern auf der SIM-Karte speichern. Sie können einstellen, welche Kontaktdaten – **Telefonkontakte** oder **SIM-Kontakte** – standardmäßig angezeigt werden.

Hilfreiche Informationen und Einstellungen: ► **Kontakte** ► **Optionen.**

Standardkontakt





Wenn Sie **Telefonkontakte** als Standard wählen, enthält die Kontaktliste alle in **Kontakte** gespeicherten Daten. Wählen Sie **SIM-Kontakte** als Standard, enthält die Kontaktliste nur die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden.

So wählen Sie die Standardkontakte:

- 1 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Standardkontakte.**
- 2 Wählen Sie **Telefonkontakte** oder **SIM-Kontakte.**

Kontakte

Die Kontakte ähneln einem Adressbuch, erlauben also das Speichern von Namen, Rufnummern und E-Mail-Adressen. Außerdem können Sie Bilder, Ruftöne und persönliche Daten (z. B. Geburtstag, E-Mail-Adresse, Webadresse und Postanschrift) für Kontakte erfassen.

Wenn Sie einem Kontakt Daten hinzufügen, werden diese auf fünf Registerkarten angeordnet. Verwenden Sie , ,  und , um zwischen den Registerkarten und den enthaltenen Feldern zu blättern.

SIM-Kontakte

Auf der SIM-Karte können Sie Namen mit einer einzelnen Nummer speichern. Die Anzahl der Einträge ist von der Größe des auf der SIM-Karte verfügbaren Speichers abhängig und kann unter **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Speicherstatus** ermittelt werden.



Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

So fügen Sie einen Telefonkontakt hinzu:

- 1 ► **Kontakte** ► **Neuer Kontakt** ► **Hinzu**.
- 2 Geben Sie den Namen direkt ein oder drücken Sie **Hinzu**, geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie dann mit ► **OK**.
- 3 Geben Sie die Nummer direkt ein oder drücken Sie **Hinzu**, geben Sie die Nummer ein und bestätigen Sie dann mit ► **OK**.
- 4 Wählen Sie einen Nummerentyp.
- 5 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. ► **Symbole**, um Symbole wie @ in eine E-Mail-Adresse einzugeben. Wählen dann das Symbol, ► **Einfügen**.
- 6 ► **Speichern**, nachdem Sie die Daten bearbeitet haben.





So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu:

Wenn die SIM-Kontakte als Standardkontakte genutzt werden, müssen dieselben Schritte wie beim Hinzufügen eines Telefonkontakts ausgeführt werden. Für SIM-Kontakte können nur Namen und Rufnummern erfasst werden.

Bilder und persönliche Ruftöne

Sie können einem Kontakt ein Bild und einen persönlichen Rufton zuweisen. Wenn die betreffende Person anruft, wird das zugehörige Bild angezeigt (sofern die Rufnummernübermittlung im Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird) und der Rufton ertönt.

So fügen Sie einem Telefonkontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:

- 1 ► **Kontakte**, wählen Sie den Kontakt, dem Sie ein Bild oder einen Rufton hinzufügen wollen, ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeiten**.
- 2 Verwenden Sie , ,  und , um zur betreffenden Registerkarte zu blättern. ► **Bild:** oder **Rufton:** ► **Hinzu**.
- 3 Wählen Sie ein Bild oder einen Sound. ► **Speichern**, um den Kontakt zu speichern.



Anrufen von Kontakten

Sie können eine für einen Kontakt im Telefonbuch gespeicherte Nummer oder eine Nummer auf der SIM-Karte anrufen.

Wenn Sie die Telefonkontakte als Standardkontakte verwenden, können Sie Nummern in der Liste der Kontakte oder auf der SIM-Karte anrufen.

Wenn Sie die SIM-Kontakte als Standardkontakte nutzen, können Sie nur auf der SIM-Karte gespeicherte Nummern anrufen.

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

- 1 ► **Kontakte**. Blättern Sie zu dem Kontakt oder geben Sie die ersten Buchstaben des Kontakts ein, den Sie anrufen wollen.
- 2 Ist der anzurufende Kontakt markiert, drücken Sie  oder , um eine Nummer auszuwählen, ► **Anrufen**.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- 1 ► **Kontakte**. Dienen die SIM-Kontakte als Standardkontakte, wählen Sie den anzurufenden Namen und die zugehörige Nummer in der Liste, ► **Anrufen**.
- 2 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **SIM-Kontakte**, wenn die Telefonkontakte als Standardkontakte verwendet werden. Wählen Sie den Namen und die anzurufende Nummer in der Liste, ► **Anrufen**.

Abfrage zum Speichern neuer Nummern

Wenn Sie einen Anruf beenden oder eine Nachricht empfangen, kann das Telefon Sie zum Einfügen der Rufnummer bzw. E-Mail-Adresse in die Liste der Kontakte auffordern.





So aktivieren Sie die Speicherabfrage:

- ▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ Erweitert
- ▶ Speicherabfrage ▶ Ein.

Aktualisieren von Kontakten

Sie können die Kontaktdaten jederzeit bearbeiten.

So bearbeiten Sie einen Telefonkontakt:

- 1 ▶ **Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt und dann ▶ **Mehr** ▶ **Kontakt bearbeiten**.
- 2 Verwenden Sie , ,  und , um zur betreffenden Registerkarte zu blättern. Bearbeiten Sie dann die gewünschten Daten, ▶ **Speichern**.

So bearbeiten Sie einen SIM-Kontakt:

- 1 ▶ **Kontakte**, wenn die SIM-Kontakte als Standardkontakte dienen. Wählen Sie dann die zu bearbeitenden Daten.
 - ▶ **Kontakte** ▶ **Optionen**
 - ▶ **SIM-Kontakte**, wenn die Telefonkontakte als Standardkontakte verwendet werden. Wählen Sie den Namen und die Nummern, die bearbeitet werden sollen.
- 2 ▶ **Mehr** ▶ **Bearbeit.** und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

So löschen Sie einen Kontakt:

- ▶ **Kontakte**, blättern Sie zu dem zu löschenden Kontakt, .

So löschen Sie alle Kontakte:

- 1 ▶ **Kontakte** ▶ **Optionen** ▶ **Erweitert**
 - ▶ **Alle Kontakte löschen**.
- 2 ▶ **Ja**, geben Sie den Telefonsperrcode ein, ▶ **OK**. Der Telefonsperrcode lautet standardmäßig 0000. Auf der SIM-Karte gespeicherte Namen und Nummern werden nicht gelöscht.

Standarddatenelemente für Telefonkontakte

Das Standarddatenelement wird für einen Telefonkontakt als erstes Element angezeigt, ist also schneller zu erreichen. Sie können einstellen, welches Datenelement (Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse) zuerst für einen Kontakt angezeigt werden soll. Wenn Sie kein Standarddatenelement definieren, wird die Mobiltelefonnummer verwendet.

So stellen Sie ein Standarddatenelement für einen Kontakt ein:

- 1 ► **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, ► **Mehr** ► **Standardnummer**.
- 2 Wählen Sie die Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse, die als Standardelement gelten soll.

Senden von Kontakten

Sie können Kontakte mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden.

So senden Sie einen Kontakt:

- **Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt,
- **Mehr** ► **Kontakt senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So senden Sie alle Kontakte:

- **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert**
- **Alle Kontakte send.** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Prüfen des Speicherstatus

Mit der Speicherstatusfunktion können Sie ermitteln, wie viele Speicherpositionen im Telefon und auf der SIM-Karte noch verfügbar sind.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

- **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert**
- **Speicherstatus**.

Synchronisieren von Kontakten

Sie können Ihre Kontakte mit einer entsprechenden Anwendung im Internet synchronisieren oder die Daten im Internet sichern. Weitere Informationen erhalten Sie vom Diensteanbieter. Sie können Ihre Kontakte mit einer Computeranwendung synchronisieren
► **76 Synchronisieren**.

So synchronisieren Sie Kontakte:

- 1 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Kontakte synchr.**
- 2 Haben Sie mehr als ein Konto, wählen Sie das zu verwendende Konto, ► **Wählen**. Wenn Sie nicht über ein Konto im Telefon verfügen, ► **77 So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein**.

Kopieren von Kontakten

Sie können Namen und Nummern in Ihre Telefonkontakte und aus Ihren Telefonkontakten sowie von der SIM-Karte und auf die SIM-Karte kopieren. Sie können alle oder einzelne Nummern kopieren.



Wenn Sie alle Kontakte aus dem Telefon auf die SIM-Karte kopieren, werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

Sie können veranlassen, dass das Telefon Einträge automatisch auf der SIM-Karte speichert. In diesem Fall werden Namen und Rufnummern, die Sie als Telefonkontakt hinzufügen bzw. bearbeiten, automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Wie viele Rufnummern auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist vom Typ der SIM-Karte abhängig.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Auf SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie Alle kopieren oder Rufnr. kopieren.

So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

- 1 ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Von SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie Alle kopieren oder Rufnr. kopieren.





So veranlassen Sie das automatische Speichern von Namen und Nummern auf der SIM-Karte:

- 1 ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► SIM-AutoSpeichern.
- 2 Wählen Sie Ein.

Anrufliste

Die Nummern der letzten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Getätigte, angenommene und unbeantwortete Anrufe werden auf separaten Registerkarten aufgelistet.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 ► Anrufe im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Verwenden Sie , ,  und , um zum Namen und zur anzurufenden Nummer zu blättern, ► Anrufen.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

- 1 ► Anrufe im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu der hinzuzufügenden Nummer, ► Mehr ► Rufnr. speichern.
- 3 ► Neuer Kontakt, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

So löschen Sie die Anrufliste:

- Anrufe, blättern Sie zur Registerkarte mit allen Anrufen und wählen Sie
- Mehr ► Alle löschen.

Kurzwahl

Sie sollten wichtige Nummern in den Positionen 1–9 im Telefon speichern, um schnell darauf zugreifen zu können.

So verwenden

Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein, ► **Anrufen**.

So definieren oder ersetzen

Sie Kurzwahlnummern:

- 1 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Kurzwahl**.
- 2 Blättern Sie in der Liste zur gewünschten Position, ► **Hinzu** oder ► **Ersetzen**.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Am einfachsten rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an, indem Sie **(1)** drücken und halten. Ist keine Nummer für die Mailbox definiert, werden Sie zum Eingeben der Nummer aufgefordert. ► **Ja**, um die Nummer einzugeben. Die Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So geben Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes ein:

- **Nachrichten** ► **Optionen**
- **Mailboxnummer**.

Sprachsteuerung

Das Telefon unterstützt die folgenden sprachgesteuerten Operationen:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren.
- Anrufe bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung annehmen und abweisen.

Sprachbefehle können nur im Telefon, nicht auf der SIM-Karte gespeichert werden. Beim Aufnehmen sollten Sie sich in einer ruhigen Umgebung befinden und Wörter verwenden, die sich deutlich voneinander unterscheiden ► *34 Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen*.

Vorbereiten der Sprachwahl

Sie müssen zunächst die Funktion zur Sprachwahl aktivieren und Sprachbefehle aufnehmen. Ein Symbol kennzeichnet eine Rufnummer, zu der ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Namen auf:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein
▶ Sprachsteuerung ▶ Sprachwahl
▶ Aktivieren ▶ Ja ▶ Neuer Sprachbef.
und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Ist für den Kontakt mehr als eine Nummer definiert, können Sie die Nummern mit ☺ und ☻ anzeigen. Wählen Sie die Rufnummer, der ein Sprachbefehl hinzugefügt werden soll. Nehmen Sie jetzt einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ für die ausgewählte Rufnummer auf.
- 3 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie den aufzunehmenden Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
- 4 ▶ Ja, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Andernfalls ▶ Nein und wiederholen Sie Schritt 3.
- 5 Verwenden Sie erneut ▶ Neuer Sprachbef. ▶ Hinzu, um einen weiteren Sprachbefehl für einen Kontakt aufzunehmen. Wiederholen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2–4.

Anrufername

Sie können festlegen, ob ein aufgenommener Kontaktnamen abgespielt werden soll, wenn ein Anruf der betreffenden Person ankommt.

So schalten Sie die Wiedergabe des Anrufernamens ein oder aus:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein
- ▶ Sprachsteuerung ▶ Anrufername spiel.

Sprachwahl

Sie wählen per Sprachbefehl, indem Sie den gewünschten Sprachbefehl sagen. Sie können die Sprachwahl im Standby-Modus mit dem Telefon, einer portablen Freisprecheinrichtung, einem Bluetooth™ Headset oder durch Sprechen Ihres Zauberwortes einleiten.

So tätigen Sie mit dem Telefon einen Anruf:


- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Lautstärketasten.
- 2 Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie einen zuvor aufgenommenen Namen (z. B. „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

So tätigen Sie einen Anruf mit einer Freisprecheinrichtung:

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste an der Freisprecheinrichtung bzw. am Bluetooth Headset.

Das Zauberwort

Sie können ein Zauberwort aufnehmen, das als Sprachbefehl zur vollständig sprachgesteuerten Bedienung des Telefons dient. Statt eine Lautstärketaste zu drücken, sagen Sie das Zauberwort und dann einen der aufgenommenen Sprachbefehle. Das Zauberwort ist insbesondere bei Verwendung einer Kfz-Freisprecheinrichtung hilfreich.


 Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sprachsteuerung ▶ Zauberwort ▶ Aktivieren.
- 2 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ▶ Weiter. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.
- 3 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ▶ Weiter und wählen Sie die Umgebungen, in denen das Zauberwort aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Wird das Telefon an einer portablen oder einer Freisprecheinrichtung für das Kfz betrieben, können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.

 In Verbindung mit der sprachgesteuerten Rufannahme sind nur MIDI-, WAV-, EMIY- und IMY-Dateien als Ruftöne zulässig.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein, ▶ Sprachsteuerung ▶ Sprachannahme ▶ Aktivieren.
- 2 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ▶ Weiter. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das „Annehmen“ oder ein anderes Wort. ▶ Ja, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Andernfalls ▶ Nein und wiederholen Sie Schritt 2.
- 3 Sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort, ▶ Ja.
- 4 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ▶ Weiter und wählen Sie die Umgebungen, in denen die Sprachannahme aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an:

Sagen Sie „Annehmen“, wenn das Telefon klingelt. Der Anruf wird dann durchgestellt.

So weisen Sie einen Anruf sprachgesteuert ab:

Sagen Sie „Besetzt“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer wird zur Mailbox umgeleitet, wenn diese aktiviert ist. Andernfalls hört er das Besetztsymbol.

Bearbeiten der Sprachbefehle

Sie können alle in **Kontakte** gespeicherten Sprachbefehle bearbeiten. Wählen Sie den Kontakt, dessen Sprachbefehl Sie bearbeiten wollen, ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeiten**. Blättern Sie zur betreffenden Registerkarte, und bearbeiten Sie Ihren Sprachbefehl.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

- 1 ► **Optionen**, ► **Registerkarte Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Sprachwahl** ► **Namen bearbeiten**.
- 2 Wählen Sie einen Sprachbefehl und anschließend ► **Mehr** ► **Sprachbefehl ersetzen**.
- 3 Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen

Wenn das Telefon einen Sprachbefehl nicht erkennt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben zu leise gesprochen. Sprechen Sie lauter.
- Sie haben das Telefon zu weit von sich gehalten. Halten Sie das Telefon wie bei einem normalen Telefongespräch.
- Der Sprachbefehl war zu kurz. Er sollte eine Länge von etwa einer Sekunde haben und aus mehr als einer Silbe bestehen.
- Sie haben zu spät oder zu früh gesprochen. Sprechen Sie unmittelbar nach Ertönen des Signals.
- Sie haben den Sprachbefehl nicht mit der Freisprecheinrichtung aufgezeichnet. Damit die Sprachsteuerung mit einer Freisprecheinrichtung verwendet werden kann, müssen Sie die Aufnahmen mit angeschlossener Freisprecheinrichtung erstellen.
- Sie haben eine andere Betonung verwendet. Verwenden Sie dieselbe Betonung wie beim Aufnehmen des Sprachbefehls.



Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Anruf nicht annehmen wollen, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Ist die Funktion „Rufe beschränken“ aktiviert, sind einige Optionen für die Rufumleitung nicht verfügbar.

Sie können zwischen den folgenden Umleitungsoptionen wechseln:

- **Immer umleiten:** Alle Anrufe umleiten.
- **Bei besetzt:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- **Unerreichbar:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- **Keine Antwort:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Anruf-Info ► Anrufe umleiten.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp, dann eine der Umleitungsoptionen und schließlich ► Aktivieren.

- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder drücken Sie **Suchen**, um den Kontakt im Telefonbuch zu suchen, ► **OK**.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:
Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► **Deaktivieren**.

So prüfen Sie alle Umleitungsoptionen:

- Optionen ► Registerkarte Anruf-Info
- Anrufe umleiten ► Alle prüfen.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche



Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen.

Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- Optionen ► Registerkarte Anruf-Info
- Anrufe verwalten ► Anklopfen.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 ► Mehr ► Auf Halteposition, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein, ► Mehr ► Anruf:.

Empfangen eines zweiten Sprachanrufs

Geht ein zweiter Anruf ein, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- ► **Annehmen** und setzen Sie den laufenden Anruf auf Halteposition.
- ► **Besetzt**, um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen.
- ► **Aktiv. Ruf ersetz.**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das laufende Gespräch zu beenden.

Verwalten von zwei Sprachanrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ► **Mehr ► Anrufe wechseln**, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- ► **Mehr ► Anrufe verbinden**, um die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz zu verbinden.

- ► **Mehr ► Anruf übertragen**, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- ► **Auflegen**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **Ja**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.
- ► **Auflegen zwei Mal**, um beide Anrufe zu beenden.
- Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie eine Konversation mit bis zu 5 anderen Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.



Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

- Mehr ► Anrufe verbinden.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 ► Mehr ► Anruf halten, um die verbundenen Anrufe zu parken.
- 2 ► Mehr ► Anruf hinzu und rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen wollen.
- 3 ► Mehr ► Anrufe verbinden.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

► Mehr ► Teilnehmer entlas und wählen Sie den Teilnehmer, den Sie aus der Konferenz entlassen wollen.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 ► Mehr ► Privatgespr. mit und wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie sprechen wollen.
- 2 ► Mehr ► Anrufe verbinden, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.



Zwei-Rufnummern-Dienst

Unterstützt Ihr Netzzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst, ist der Zugang wahrscheinlich mit zwei Telefonleitungen ausgestattet, die über unterschiedliche Rufnummern verfügen.

So wählen Sie eine Leitung für abgehende Anrufe:

► Optionen ► Registerkarte Anruf-Info und wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

► Optionen ► Registerkarte Bildschirm ► Leit.-Namen bearb. und wählen Sie eine der Leitungen, um ihren Namen zu bearbeiten.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

► Kontakte ► Optionen
► Sondernummern ► Meine Rufnummern und wählen Sie eine der Optionen.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Rufnummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Ist die Anrufumleitungsoption **Bei besetzt** aktiviert, werden Anrufe umgeleitet und nicht mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Anruf-Info
▶ Anrufe verwalten ▶ Anrufe akzeptier. ▶ Nur aus Liste ▶ Bearbeit.
▶ Hinzü. Wählen Sie einen Kontakt.
- 2 ▶ Gruppen, um der Liste zulässiger Anrufer eine Gruppe von Kontakten hinzuzufügen (setzt voraus, dass Sie eine Gruppe definiert haben
➡ 40 Gruppen).

So nehmen Sie alle Anrufe an:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Anruf-Info
▶ Anrufe verwalten ▶ Anrufe akzeptier. ▶ Alle Anrufer.



Anrufbeschränkungen

Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Sie benötigen ein Kennwort, das Sie vom Dienstanbieter erhalten.



Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Optionen für „Rufe beschränken“ nicht aktiviert werden.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- Alle abgehenden – Alle abgehenden Anrufe.
- Abg. international – Alle abgehenden Auslandsanrufe.
- Abg., Roaming intl. – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.
- Alle ankommenden – Alle ankommenden Anrufe.
- Ankom. b. Roaming – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (Roaming).

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Anruf-Info
▶ Anrufe verwalten ▶ Anrufe beschränk. und wählen Sie eine Option.
- 2 Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren, geben Sie das Kennwort ein, ▶ OK.




Feste Nummernwahl

Die feste Nummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die festen Nummern werden durch die PIN2 geschützt.



Auch wenn Sie die feste Nummernwahl aktivieren, kann die internationale Notrufnummer 112 angerufen werden.

Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.

 Ist die feste Nummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die feste Nummernwahl:

- 1 ▶ Kontakte ▶ Optionen
▶ Sondernummern ▶ Feste Rufnr.Wahl und wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2 ein, ▶ OK und bestätigen Sie mit ▶ OK.

So speichern Sie eine feste Nummer:

▶ Kontakte ▶ Optionen
▶ Sondernummern ▶ Feste Rufnr.Wahl ▶ Feste Rufnummern
▶ Neue Nummer und geben Sie die Nummer ein.



Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird dessen Dauer auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtanrufdauer überprüfen.







So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Anruf-Info
▶ Zeit und Kosten ▶ Anruftimer.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale senden.

- Senden Sie die Töne, indem Sie die Tasten  ,  oder  drücken.
- Drücken Sie , um den Bildschirm nach Beendigung des Anrufs zu löschen.
- Drücken Sie  und wählen Sie MFV-Töne ein oder MFV-Töne aus, um die Töne während eines Anrufs auszuschalten.

Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, hört Ihr Gesprächspartner entsprechende Tonsignale. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Bildschirm stehen. ▶ Anrufen,

um die Nummer anzurufen. ► Mehr
► Rufnr. speichern und wählen Sie
einen Kontakt, um die Nummer
zu speichern. ► Neuer Kontakt, wenn
Sie einen neuen Kontakt erstellen und
die Nummer speichern wollen.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die
Rufnummernübermittlung (Calling
Line Identification Restriction = CLIR),
können Sie Ihre Telefonnummer beim
Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

*So können Sie Ihre Rufnummer
immer anzeigen und unterdrücken:*

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Anruf-Info
► Nr. zeigen/ausblen.
- 2 Wählen Sie Rufnr. zeigen,
Nr. unterdrücken oder Netzstandard.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Nummern
und E-Mail-Adressen erstellen. Dies
ermöglicht den gleichzeitigen Versand
von Nachrichten an mehrere Empfänger
► 41 Nachrichtenübermittlung.

Gruppen mit Rufnummern können
Sie außerdem beim Erstellen einer
Liste der zulässigen Anrufer
verwenden ► 37 Rufannahme.

*So erstellen Sie eine Gruppe von
Nummern und E-Mail-Adressen:*

- 1 ► Kontakte ► Optionen ► Gruppen
► Neue Gruppe ► Hinzu.
- 2 Geben Sie einen Namen für die Gruppe
ein, ► Weiter.
- 3 ► Neu ► Hinzu, um eine
Kontaktnummer zu suchen
und auszuwählen.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere
Nummern hinzuzufügen. ► Fertig.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte
als Kontakt hinzufügen.

*So fügen Sie Ihre eigene
Visitenkarte hinzu:*

► Kontakte ► Optionen ► Meine
Visitenkarte, geben Sie die Daten
für die Visitenkarte ein, ► Speichern.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

► Kontakte ► Optionen ► Meine
Visitenkarte ► Meine VKarte send.
und wählen Sie eine
Übertragungsmethode.

Nachrichtenübermittlung

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, Sprachnachrichten, E-Mail, Meine Freunde.



Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Diensteanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter www.sonyericsson.com/support.

SMS-Nachrichten

In SMS-Nachrichten können einfache Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.



Wenn Sie eine SMS-Nachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Vorbereitungen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Die Nummer wird vom Diensteanbieter bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 ▶ Nachrichten ▶ Optionen
▶ SMS-Nachricht ▶ Service-Center.
Befindet sich die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte, wird sie in der Liste angezeigt.
- 2 ▶ Hinzu, wenn sich keine Nummer in der Liste befindet. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein, ▶ Speichern.

Senden von SMS-Nachrichten

Für Informationen zum Eingeben von Buchstaben ➡ **18 Eingeben von Buchstaben.**




Einige der sprachspezifischen Sonderzeichen benötigen mehr Speicher. Für verschiedene Sprachen können Sie Sonderzeichen deaktivieren, um Speicherplatz zu sparen.

So schreiben und senden Sie eine SMS-Nachricht:

- 1 ▶ Nachrichten ▶ Verfassen
▶ SMS-Nachricht.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht, ▶ Weiter.
Drücken Sie , um die Nachricht für eine spätere Nutzung zu speichern.
▶ Ja, um die Nachricht in Entwürfe zu speichern.

- 3 ▶ **Rufnr. eingeben** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder ▶ **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus der Kontaktliste abzurufen. ▶ **E-Mail-Adr. eingeb.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben. Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die zuletzt verwendeten Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen. ▶ **Senden**.


 *Damit Sie eine Nachricht an eine E-Mail-Adresse senden können, muss die Nummer eines E-Mail-Gateways definiert sein: ▶ Nachrichten ▶ Optionen ▶ SMS-Nachricht ▶ E-Mail-Gateway. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt.*

So fügen Sie ein Element in eine SMS-Nachricht ein:

- 1 ▶ **Mehr** ▶ **Element hinzu**, während Sie die Nachricht eingeben.
- 2 Wählen Sie einen Typ und dann ein Element.

Empfangen von SMS-Nachrichten

▶ **Ja**, um die SMS-Nachricht zu lesen, oder ▶ **Nein**, wenn Sie die Nachricht später lesen wollen.

▶ **Mehr**, nachdem Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Drücken Sie , um die SMS-Nachricht zu schließen.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS-Nachricht an:

Wählen Sie die Telefonnummer, ▶ **Anrufen**.

Speichern und Löschen von SMS-Nachrichten

SMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben, bevor neue Nachrichten empfangen werden können. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis Sie sie löschen.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte:

- ▶ **Nachrichten** ▶ **Posteingang**
- ▶ **Mehr** ▶ **Nachr. speichern**
- ▶ **Gespeich. Nachr.**


So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

- 1 Wählen Sie die Telefonnummer, Webadresse, das Bild oder den Sound, den Sie in der Nachricht speichern wollen, und wählen Sie ► Mehr.
- 2 ► Benutzen ► Rufnr. speichern, wenn Sie eine Telefonnummer speichern wollen. ► Lesez. speichern für eine ausgewählte Webadresse, ► Bild speichern für ein Bild und ► Sound speichern für eine Melodie.

So speichern oder löschen Sie mehrere Nachrichten:

- 1 ► Nachrichten und wählen Sie einen Order.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht, ► Mehr ► Mehrere wählen.
- 3 Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken.
- 4 ► Mehr ► Nachr. speichern oder ► Mehr ► Nachr. löschen.

So löschen Sie eine Nachricht:

- 1 ► Nachrichten und wählen Sie einen Order.
- 2 Wählen Sie die zu löschende Nachricht und drücken Sie .

Lange Nachrichten

Wie viele Zeichen eine SMS-Nachricht enthalten kann, ist von der Sprache abhängig, in der Sie schreiben. Längere Sprachen können durch Verknüpfen mehrerer Nachrichten erstellt werden. Für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht werden Gebühren fällig. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

- Nachrichten ► Optionen
- SMS-Nachricht ► Max. SMS-Länge
- Max. verfügbar.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Sie können eigene Vorlagen erstellen.

So legen Sie eine Vorlage an:

- 1 ► Nachrichten ► Vorlagen ► Neue Vorlage ► Hinzu ► Text.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht ► OK.
- 3 Geben Sie einen Titel für die Nachricht ein, ► OK.

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für mehrere Nachrichtenoptionen definieren oder die Abfrage der Einstellungen beim Versenden einer Nachricht aktivieren.

So legen Sie einen Standardwert für eine SMS-Nachrichtenoption fest:

► Nachrichten ► Optionen ► SMS-Nachricht und wählen Sie eine Option.

So stellen Sie eine Nachrichtenoption für eine bestimmte Nachricht ein:

- 1 ► Mehr ► Erweitert, nachdem Sie einen Empfänger für Ihre SMS-Nachricht ausgewählt haben.
- 2 Wählen Sie die Option, die Sie ändern wollen, ► Bearbeiten. Wählen Sie dann eine neue Einstellung.
- 3 ► Fertig, nachdem Sie die Optionen geändert haben.

So überprüfen Sie den Zustellungsstatus einer gesendeten Nachricht:

► Nachrichten ► Gesendete Nachr., wählen Sie eine SMS-Nachricht, ► Anzeigen ► Mehr ► Details.

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Videoclips, Fotos, Sounddaten und Visitenkarten enthalten. Sie müssen über einen Netzzugang verfügen, der MMS unterstützt. Beim Empfänger der MMS-Nachricht muss MMS ebenfalls unterstützt werden. MMS-Nachrichten können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Senden einer Multimedienachricht Folgendes sicher:

- 1 Die Adresse des Nachrichtenservers ist unter ► Nachrichten ► Optionen ► MMS-Nachricht ► Nachrichtenserver definiert.
- 2 Sie haben die richtigen Einstellungen eingegeben: ► Nachrichten ► Optionen ► MMS-Nachricht ► Internet-Profil. ► Neues Profil, wenn kein Internetprofil existiert. Geben Sie dann die erforderlichen Einstellungen ein. Sie können die erforderlichen Einstellungen auch vom Netzbetreiber oder aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.

Schreiben und Senden von MMS-Nachrichten

Wenn Sie eine MMS-Nachricht verfassen, können Sie unterschiedliche Elemente in die Nachricht einfügen. Bild, Text, Sound, Video, Soundaufnahme und Signatur. Sie können auch Kamera verwenden, um ein Foto oder einen Videoclip aufzunehmen.

Vor dem Senden einer MMS-Nachricht können Sie unterschiedliche Optionen wählen, um die Nachricht zu optimieren und zu erweitern.

So erstellen und senden Sie eine MMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten ► Verfassen**
► **MMS-Nachricht** ► **Hinzu**, um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die in die Nachricht eingefügt werden können. Wählen Sie ein Element.
- 2 ► **Hinzu**, um weitere Elemente in die Nachricht einzufügen. Sie können Optionen anzeigen und auswählen, indem Sie Elemente in der Nachricht markieren und die linke Auswahl Taste drücken.
- 3 ► **Mehr** ► **Senden**, nachdem die Nachricht verfasst wurde.

- 4 ► **Rufnr. eingeben** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder ► **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus der Kontaktliste abzurufen. ► **E-Mail-Adr. eingeb.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben. Eine Liste mit den letzten 10 Empfängern wird angezeigt. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen. ► **Senden**.

So tätigen Sie einen Anruf beim Verfassen einer MMS-Nachricht:

- 1 ► **Mehr**, während Sie die Nachricht verfassen.
- 2 ► **Anrufen**, geben Sie eine Rufnummer ein oder rufen Sie eine Nummer ab, ► **Anrufen**. Sie gelangen wieder zur Nachricht.
- 3 ► **Mehr** ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtenoption fest:

- **Nachrichten** ► **Optionen**
► **MMS-Nachricht** und wählen Sie eine der Optionen.

Weitere Sendeoptionen

Sie können eine Zustellbestätigung und eine Lesebestätigung anfordern sowie eine Priorität für Nachrichten einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren.

So wählen Sie zusätzliche Sendeoptionen:

- 1 ► Mehr, nachdem Sie die Rufnummer des Empfängers eingegeben haben.
- 2 Wählen Sie **Empfänger hinzu** oder **Empfänger bearbei.**, um weitere Empfänger hinzuzufügen, **Anhang hinzu**, oder wählen Sie **Erweitert**, um erweiterte Sendeoptionen einzustellen.

Empfangen von Multimedienachrichten

Wenn Sie eine automatisch heruntergeladene MMS-Nachricht empfangen, ertönt das Nachrichtensignal.

► Ja, um die Nachricht zu lesen oder abzuspielen. ► **Stopp** zum Stoppen der Nachricht. Wählen Sie nach dem Lesen der Nachricht **Antwort.**, um sofort zu antworten, oder wählen Sie **Mehr**, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen. Drücken Sie (↩), um die Nachricht zu schließen.



Wählen Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste und drücken Sie (C), um die gesamte Nachricht zu löschen.

So speichern Sie Elemente in einer MMS-Nachricht:

► Mehr ► Elemente speich. und wählen Sie einen Eintrag in der angezeigten Liste.

Löschen von MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen, bevor neue Nachrichten empfangen werden können
► 42 Speichern und Löschen von SMS-Nachrichten.

Vorlagen

Sie können eine der Vorlagen für die Nachricht verwenden. Außerdem können Sie neue Vorlagen hinzufügen.

So verwenden Sie eine Vorlage zum Erstellen einer MMS-Nachricht:

- 1 ► Nachrichten ► Vorlagen und wählen Sie eine Vorlage.
- 2 ► Benutzen ► Hinzu, um neue Elemente hinzuzufügen.
- 3 ► Mehr ► Senden zum Senden der Nachricht.

Automatisches Herunterladen

Sie können einstellen, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen werden.

► **Nachrichten** ► **Optionen** ► **MMS-Nachricht** ► **Auto-Laden**, um folgende Optionen anzuzeigen:

- **Immer** – Das Telefon lädt Nachrichten automatisch herunter, sobald sie auf dem Server des Netzbetreibers eingehen. Dies ist die Standardeinstellung.
- **B. Roaming frag.** – Sie werden gefragt, ob Nachrichten heruntergeladen werden sollen, die nicht aus Ihrem Heimatnetz stammen.
- **Bei Roaming nie** – Nachrichten werden nie heruntergeladen, wenn sie aus einem anderen als Ihrem Heimatnetz stammen.
- **Immer fragen** – Sie werden immer gefragt, ob Sie Nachrichten herunterladen wollen, unabhängig vom verwendeten Netz.
- **Aus** – Neue Nachrichten werden im Posteingang durch Symbole repräsentiert. Wählen Sie die herunterzuladende Nachricht, ► **Anzeigen**.

Sprachnachrichten

Sprachnachrichten stellen eine komfortable Möglichkeit zum Austauschen von Sounddaten dar. Eine Sprachnachricht kann nur einen Soundclip enthalten. Sie müssen über einen Netzzugang verfügen, der MMS unterstützt, um Sprachnachrichten zu senden. Auch der Empfänger der MMS-Nachricht muss über MMS-Unterstützung verfügen.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **Sprachnachricht**. Der Soundrekorder wird gestartet.
- 2 Nehmen Sie die Nachricht auf. ► **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 ► **Senden**, um die Nachricht zu senden.
- 4 ► **Rufnr. eingeben** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder ► **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus der Kontaktliste abzurufen. ► **E-Mail-Adr. eingeb.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben. Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die letzten 10 Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen. ► **Senden**.

Empfangen von Sprachnachrichten

Wenn Sie eine Sprachnachricht empfangen, ertönt das Nachrichtensignal. Sie werden gefragt, ob die Nachricht abgespielt werden soll.

Wählen Sie **Ja**, um die Sprachnachricht sofort anzuhören. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie die Nachricht später anhören wollen. ► **Mehr**, nachdem Sie die Sprachnachricht angehört haben, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Drücken Sie (↩), um die Nachricht zu schließen.

E-Mail

Mit dem Telefon können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Im Telefon können Sie dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm des Computers verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

Vorbereitungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Einstellungen sind im Telefon definiert (► *72 Einstellungen*).
- E-Mail-Konto ist eingerichtet und ausgewählt. Besuchen Sie

www.sonyericsson.com/support, um Einstellungen für das E-Mail-Konto herunterzuladen. Halten Sie die Details zu Ihrem E-Mail-Konto bereit.

Standardkonto für E-Mail-Nachrichten

Wenn ein Konto für den privaten und ein anderes Konto für den geschäftlichen Gebrauch existiert, können Sie eines dieser Konten als Standardkonto auswählen:

- **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Optionen**
- **Konto-Optionen** und wählen Sie ein Konto.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Verfassen**.
- 2 Geben Sie für Ihre Nachricht einen **Betreff** ein, ► **Weiter**. Geben Sie dann den **Text** ein, ► **Weiter**.
- 3 ► **E-Mail-Adr. eingeb.**, um eine **E-Mail-Adresse** einzugeben, oder ► **Kontaktsuche**, um eine **Adresse** aus der **Kontaktliste** abzurufen.
- 4 Wählen Sie **Senden**, um die **E-Mail-Nachricht** zu senden, oder wählen Sie **Mehr**, um eine **Liste mit Optionen** für die **Nachricht** anzuzeigen.

**So senden, empfangen und lesen
Sie E-Mail-Nachrichten:**

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail
► Posteingang ► Send/Emp
(bei leerem Posteingang) oder
► Nachrichten ► E-Mail
► Posteingang ► Mehr
► Senden+Empfang zum Senden
oder Herunterladen neuer Nachrichten.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht. ► Anzeigen,
um die Nachricht zu lesen.

**So beantworten Sie eine
E-Mail-Nachricht:**

- 1 Öffnen Sie die E-Mail, ► Antwort.
- 2 ► Nachricht einfügen, um die
Originalnachricht in die Antwort
einzufügen, oder ► Verfassen,
um die Originalnachricht
auszuschließen. Schreiben Sie die
Nachricht. ► Mehr, um die Optionen
für die Nachricht anzuzeigen.
- 3 ► Senden, um die Nachricht zu senden,
oder ► Mehr, um eine Liste mit
Optionen für Ihre Nachricht
anzuzeigen.

**So speichern Sie eine E-Mail-Adresse
oder Telefonnummer in einer E-Mail:**

- 1 Wählen Sie die E-Mail-Adresse oder
Telefonnummer, die Sie speichern
wollen, ► Mehr.
- 2 ► Benutzen ► Adresse speichern,
um eine E-Mail-Adresse zu speichern.
► Benutzen ► Rufnr. speichern,
um eine Rufnummer zu speichern.

**So speichern Sie eine E-Mail-
Nachricht:**

- 1 Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht,
► Mehr ► Nachricht speich.
► Gespeich E-Mails.
- 2 Die Nachricht wird in der Liste
Gespeich E-Mails im Menü E-Mail
gespeichert.



*Wie viele E-Mail-Nachrichten
gespeichert werden können, hängt
vom Speicher ab, der im Telefon noch
verfügbar ist. Alle E-Mail-Nachrichten
werden auch auf dem E-Mail-Server
gespeichert und Sie können die älteren
und neueren Nachrichten auf dem
Server anzeigen.*

So speichern Sie mehrere E-Mail-Nachrichten:

- 1 ▶ Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Posteingang.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht, ▶ Mehr ▶ Mehrere wählen.
- 3 Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken.
- 4 ▶ Mehr ▶ Nachr. speichern.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (POP3-Benutzer):

- 1 ▶ Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Posteingang, wählen Sie die Nachricht, ▶ Mehr.
- 2 ▶ Löschkmarkierung. Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht. Wenn Sie mehrere Nachrichten löschen wollen, verwenden Sie ▶ Mehrere wählen. Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken. ▶ Mehr ▶ Löschkmarkierung.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (IMAP4-Benutzer):

- 1 ▶ Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Posteingang, wählen Sie die Nachricht, ▶ Mehr.
- 2 ▶ Löschkmarkierung. Die Nachricht wird auf dem Server mit einer Löschkmarkierung versehen. Wenn

Sie mehrere Nachrichten löschen wollen, verwenden Sie ▶ Mehrere wählen. Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken. ▶ Mehr ▶ Löschkmarkierung.

- 3 ▶ Mehr ▶ Posteingg. leeren. Drücken Sie Mit Senden+Empf oder Kein Senden/Empf, um Nachrichten zu löschen.

Meine Freunde

Stellen Sie eine Verbindung zum „Meine Freunde“-Server her und melden Sie sich an, um online mit Freunden und Bekannten zu kommunizieren. Wenn Ihr Teilnehmervertrag IM-Dienste unterstützt, wird der Status von Kontakten angezeigt, sobald diese online sind. Außerdem können Sie IM-Nachrichten senden und empfangen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter www.sonyericsson.com/support.

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

- ▶ Nachrichten ▶ Meine Freunde
- ▶ Ich ▶ Anmelden.

Kontaktliste

Sie können eine Liste mit allen Personen erstellen, denen Sie häufig Nachrichten schicken, indem Sie auf den „Meine Freunde“-Server zugreifen.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

► Nachrichten ► Meine Freunde
► Mehr ► Kontakt hinzu und wählen Sie eine Option.

So senden Sie mit der Anwendung „Meine Freunde“ eine IM-Nachricht:

- 1 ► Nachrichten ► Meine Freunde und wählen Sie eine Aufgabe.
- 2 ► IM send., geben Sie die Nachricht ein, ► Senden.

Status

Sie können Ihren Status ändern, der von Dritten angezeigt werden kann. Außerdem können Sie festlegen, ob alle Benutzer des „Meine Freunde“-Servers Ihren Status anzeigen können oder ob dies nur Ihren Kontakten möglich sein soll.

So ändern Sie Ihren Status:

► Nachrichten ► Meine Freunde
► Ich ► Wechseln.

Chatroom

Ein Chatroom kann vom Dienstanbieter, von einem „Meine Freunde“-Benutzer oder von Ihnen gestartet werden. Sie können Chatrooms speichern, indem Sie entweder eine Chateinladung speichern oder nach einem bestimmten Chatroom suchen.

So starten Sie eine Chatroomdiskussion:

- 1 ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Mehr ► Chatroom starten.
- 2 Wählen Sie in der Kontaktliste die Kontakte, die Sie in den Chatroom einladen wollen, ► Weiter.
- 3 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein, ► Weiter ► Senden.

Gebietsmitteilung

Gebietsmitteilungen sind SMS-Nachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden. Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **Speichern**, um die Nachricht in Ihrem Posteingang zu speichern oder **Abweisen**, um die Nachricht zu löschen.



Setzen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung, wenn Sie weitere Informationen zu Gebietsmitteilungen benötigen.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

- ▶ Nachrichten ▶ Optionen
- ▶ Gebietsinfo ▶ Empfang.

Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten über einen bestimmten Netzbereich an die Teilnehmer in diesem Bereich zu senden.

So aktivieren Sie die Zell-Informationen:

- ▶ Nachrichten ▶ Optionen
- ▶ Gebietsinfo ▶ Zellinformationen.

Bilder

Kamera, Videorekorder, Bilder, PhotoDJ™.

Kamera und Videorekorder

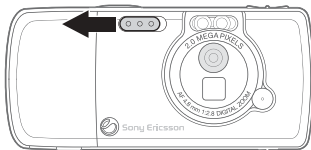
Das Telefon ist mit einer digitalen Kamera ausgestattet, die auch als Videokamera dient. Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern und anzeigen sowie als E-Mail-Anhänge oder in MMS-Nachrichten versenden.

Vorbereitungen

Das empfangende Telefon muss Datenübertragungen und MMS-Nachrichten unterstützen, damit das Bild bzw. der Videoclip empfangen und angezeigt werden kann.

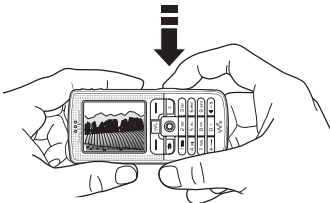
- Bevor Sie ein Bild oder einen Videoclip per MMS senden, müssen Sie die Adresse des Nachrichtenservers für MMS-Nachrichten einstellen ➤ *44 MMS-Nachrichten*. Außerdem müssen die Internetinstellungen im Telefon definiert sein ➤ *72 Einstellungen*.
- Bevor Sie ein Bild oder einen Videoclip per E-Mail-Nachricht senden, müssen die Einstellungen für ein Daten- und ein E-Mail-Konto im Telefon definiert werden ➤ *48 E-Mail*.



So aktivieren Sie die Kamera:



Öffnen Sie im Standby-Modus die Linsenabdeckung, um die Kamera zu aktivieren.

So nehmen Sie Fotos und Videoclips auf:



- 1 Schalten Sie mit der Navigationstaste zwischen Kamera und Videorekorder um.
- 2 Drücken Sie , um ein Foto oder einen Videoclip aufzunehmen.
- 3 Drücken Sie  erneut, um die Videoaufnahme zu beenden.

Schließen Sie die Linsenabdeckung, um die Kamera zu deaktivieren.



Wenn Sie eine starke Lichtquelle (Sonne, oder Lampe) aufnehmen, ist der Bildschirm möglicherweise schwarz oder die Bildqualität schlecht.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

Verwenden Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons, um das Motiv zu vergrößern oder zu verkleinern.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

Verwenden Sie die Navigationstaste, um die Helligkeit einzustellen.

So schalten Sie die Fotoleuchte ein:

Drücken Sie , um bei schlechter Beleuchtung zu fotografieren.

Optionen für Kamera und Videorekorder

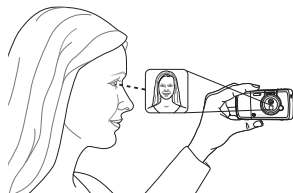
Drücken Sie bei aktivierter Kamera


- ▶ Optionen, um weitere Optionen anzuzeigen.
- Videokamera aktivieren – Videoclip anstelle eines Fotos aufnehmen.
- Fotokamera aktivieren – Foto anstelle eines Videoclips aufnehmen.
- Aufnahmemodus (Kamera) – Wählen Sie aus folgenden Optionen:
 - ▶ Normal – Ohne Rahmen.

- ▶ Panorama – Mehrere Bilder in einem breiten Bild zusammenfassen.
- ▶ Rahmen – Bild mit einem Rahmen umgeben.
- ▶ Bildfolge – Bis zu vier Bilder in schneller Folge aufnehmen.
- Aufnahmemodus (Video) – Wählen Sie aus folgenden Optionen:
 - ▶ Hohe Qualität
 - ▶ Für MMS-Nachricht – Videoclip in einer MMS-Nachricht verschicken.
- Bildgröße – Folgende Optionen sind verfügbar:
 - ▶ Groß (1600 x 1200)
 - ▶ Mittel (640 x 480)
 - ▶ Klein (160 x 120).
- Videogröße – Folgende Optionen sind verfügbar:
 - ▶ Groß (176 x 144)
 - ▶ Klein (128 x 96).
- Nachtmodus ein – Bildqualität bei schlechter Beleuchtung durch längere Belichtungszeit verbessern.
- Licht einschalten – Lichtbedingungen verbessern.
- Selbstauslöser ein – Das Foto wird mit einigen Sekunden Verzögerung nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen.
- Effekte – Unterschiedliche Effekte für das Foto oder den Videoclip.
- Weißabgleich – Farbgebung an die Lichtbedingungen anpassen.

- Bildqualität – Wählen Sie Normal oder Fein.
- Zeit und Datum ein – Zeit und Datum in das Bild einfügen.
- Dateinr. rücksetz. – Dateinummernzähler zurücksetzen.
- Speicherziel – Wählen Sie zum Speichern des Fotos oder Videoclips Memory Stick oder Telefonspeicher.

So nehmen Sie ein Selbstporträt auf:



Halten Sie das Telefon wie in der Abbildung gezeigt, damit Sie Ihr Spiegelbild in dem kleinen Spiegel neben der Linse sehen. Drücken Sie , um das Foto aufzunehmen.

Speichern von Bildern und Videoclips

Nachdem Sie ein Foto oder einen Videoclip aufgenommen haben, werden die Daten im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte abgelegt.

Wenn die Speicherkarte voll ist, können Sie weitere Bilder oder Videoclips erst auf der Speicherkarte ablegen, nachdem Sie vorhandene Daten gelöscht oder verschoben haben
➡ 55 *Übertragen von Bildern zum Computer* und ➡ 83 *Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel*.

Senden von Bildern und Videoclips


Wenn Sie ein Foto oder einen Videoclip aufgenommen haben, können Sie die Daten in einer MMS-Nachricht versenden, sofern die Größenbeschränkungen für MMS-Nachrichten nicht überschritten werden. Zum Austauschen von Bildern und Videoclips unter Verwendung anderer Übertragungsmethoden
➡ 57 *Austauschen von Bildern*.

So senden Sie ein Bild:

▶ **Senden**, um das Foto nach dem Fotografieren zu versenden.

So können Sie Videoclips senden und abspielen:

▶ **Senden**, um den aufgenommenen Videoclip zu versenden.

▶ **Mehr ▶ Abspielen**, um den Videoclip abzuspielen, oder drücken Sie , um den Videoclip zu löschen.

Übertragen von Bildern zum Computer

Über das USB-Kabel können Sie per Drag&Drop Fotos zu einem Computer mit Windows® 2000, Windows ME, Windows XP oder Mac OS X übertragen.

So übertragen Sie Fotos zu einem Computer:

- 1 **Windows:** Stellen Sie sicher, dass die USB-Treiber installiert wurden
➡ 59 *So installieren Sie die USB-Treiber*.
- 2 Computer und Telefon sind eingeschaltet und verbunden:
Windows: Öffnen Sie die Anwendung Windows-Explorer und navigieren Sie zu *Wechseldatenträger* (*Laufwerk:*)*DCIM* (wenn die Fotos auf der Speicherkarte abgelegt wurden).
Mac OS X: Öffnen Sie den Datenträger auf dem Desktop und navigieren Sie zu *DCIM* (wenn die Fotos auf der Speicherkarte abgelegt wurden).
- 3 Verschieben oder kopieren Sie die Fotodateien (auch per Drag&Drop) in den gewünschten Ordner im Computer.
Windows: Um die Fotos im Computer zu verwalten und zu optimieren, können Sie Adobe® Photoshop® Album Starter Edition von der mit dem Telefon gelieferten CD installieren.

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern und Animationen ausgeliefert. Sie können diese Bilder löschen, wenn Sie Speicher freigeben wollen. Alle Bilder werden unter **Datei-Manager** ► **Bilder** gespeichert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Bild als Hintergrund oder als Bildschirmschoner verwenden.
- Einem Kontakt ein Bild zuordnen.
► *27 So fügen Sie einem Telefonkontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu.*
- Bilder mit den verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen.

Verwalten von Bildern

Sie können Bilder unter **Datei-Manager** hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP und BMP werden unterstützt.
► *83 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.*

So zeigen Sie Bilder an:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Bilder**.
- 2 Die Bilder werden als Kontaktabzüge angezeigt (so genannte Skizzen).
► **Anzeigen**, um ein Bild in voller Größe anzuzeigen.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Bilder** und blättern Sie zu einem Bild.
- 2 ► **Anzeigen** ► **Mehr** ► **Diashow**.

So zeigen Sie Informationen zu einem Bild oder Videoclip an:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Bilder** oder **Videos** und wählen Sie das Bild oder den Videoclip.
- 2 ► **Mehr** und wählen Sie **Informationen**.

Verwenden von Bildern





Sie können ein Bild z. B. als Bildschirmschoner verwenden, einem Kontakt zuordnen oder im Startbildschirm anzeigen. Der Bildschirmschoner wird automatisch aktiviert, nachdem das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Nach einigen Sekunden wird vom Bildschirmschoner zum Standby-Modus umgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste,

um den Bildschirm wieder zu aktivieren. Wenn Sie ein Bild als Hintergrundbild verwenden, wird dieses Bild im Standby-Modus angezeigt.

So verwenden Sie ein Bild:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Bilder**, blättern Sie zum gewünschten Bild, ► **Mehr** ► **Verwenden als**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Nutzung des Bildes.

PhotoDJ™

Drücken Sie beim Bearbeiten von Bildern , , ,  und die folgenden Tasten: **(5)** zum Aktivieren eines Tools, **(*)** zum Auswählen eines Tools und **(#...3)** zum Auswählen einer Farbe.

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Bilder**, blättern Sie zum gewünschten Bild, ► **Anzeigen**.
- 2 ► **Mehr** ► **Bearbeit**. Mit der Kamera des Telefons aufgenommene Fotos können bearbeitet werden.
- 3 ► **Mehr** ► **Bild speichern**, um ein Bild zu speichern.

Austauschen von Bildern

Sie können Bilder mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen. Beachten Sie, dass Sie urheberrechtlich geschütztes Material nicht in allen Fällen austauschen dürfen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten
► **41 Nachrichtenübermittlung**.

So senden Sie ein Bild:

► **Datei-Manager** ► **Bilder** und blättern Sie zum gewünschten Bild. ► **Mehr** ► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Bild:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie das Bild empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn eine dieser Übertragungsmethoden zum Senden des Bildes verwendet wird.
- 2 Wählen Sie das Bild in der Nachricht aus, in der Sie es empfangen haben, und speichern Sie es dann. Wenn Sie das Bild über Bluetooth oder den Infrarotport empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.



Alle Telefone, die Bilder unterstützen, können das Bildformat 160 x 120 verarbeiten. Einige dieser Telefone können jedoch keine Bilder mit einer Auflösung über 160 x 120 empfangen. Zur Anzeige mit einem Computer ist das Format 1600 x 1200 am besten geeignet.

Externer Bildschirm

Sie können Bilder mit einem Bluetooth Adapter auf einem externen Bildschirm (z. B. einem Fernsehgerät) anzeigen. Der Adapter ist ein Zubehör und nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können den Bildschirm dann mit dem Telefon steuern. Verwenden Sie die Diashowfunktion, um mehrere Bilder in Folge anzeigen zu lassen.

So stellen Sie die Verbindung zu einem externen Bildschirm her:

► Datei-Manager ► Bilder ► Anzeigen
► Mehr ► RemoteBildschirm.

Das Telefon sucht nach anderen Bluetooth Geräten. Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das zu verwendende Gerät.

Unterhaltung


Walkman®-Player, Disc2Phone, Radio, PlayNow™, Ruftöne, MusicDJ™, VideoDJ™, Soundrekorder, Designs, Spiele.

Walkman®-Player

Der Walkman®-Player dient als kombinierte Abspielkomponente für Musik und Video. Sie können beispielsweise Musikdateien abspielen, die Sie zuvor mit einer Anwendung wie Disc2Phone zum Telefon übertragen haben. Sie können Musikdateien und Videoclips abspielen, die Sie in einer MMS-Nachricht empfangen oder anderweitig in das Telefon geladen haben. Folgende Dateitypen werden vom Walkman®-Player unterstützt: MP3, MP4, 3GP und WAV (maximale Sample-Rate: 16 kHz). Sie können auch Musik- und Videostreams aus Websites verwenden. Beim Streaming müssen die Links 3GPP-kompatibel sein.

Installieren, Übertragen und Abspielen von Musikdateien


Dieses Telefon arbeitet mit der Computersoftware Disc2Phone zusammen, die sich auf der mit dem Telefon gelieferten CD befindet. Mit Disc2Phone können Sie Musik von CDs oder vom Computer auf die Speicherkarte im Telefon übertragen. Musikdateien werden automatisch in der Reihenfolge Künstler-Album-Titel übertragen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Walkman®-Player vorzubereiten.

 *Der Computer muss mit einem der folgenden Betriebssysteme ausgestattet sein, damit Sie die Anwendung Disc2Phone nutzen können: Windows® 2000 SP3/SP4, XP Home SP1/SP2 oder XP Professional SP1/SP2.*

So installieren Sie die USB-Treiber:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mit dem Telefon gelieferte CD in das CD-Laufwerk des Computers. Wenn das PC Suite-Installationsfenster geöffnet wird, schließen Sie es einfach, da es jetzt nicht benötigt wird.

- 2 Schalten Sie das Telefon ein und verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Computer sowie mit dem Telefon. Der Assistent für das Suchen neuer Hardware wird gestartet.
- 3 **Computer:** Klicken Sie auf *Software automatisch installieren* und dann auf *Weiter*.
- 4 Der Assistent findet die USB-Treiber normalerweise automatisch. Klicken Sie auf *Fertig stellen*.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle fünf Treiber installiert sind.

 *Sobald Sie Telefon und Computer mit dem USB-Kabel verbunden haben, wird ein Dialogfeld auf dem Computer angezeigt, in dem Sie angeben müssen, was mit den Dateien auf dem Wechseldatenträger (z. B. der Speicherkarte im Telefon) geschehen soll. Wählen Sie „Keine Aktion durchführen“, um den Einsatz von Disc2Phone vorzubereiten.*

So installieren Sie Disc2Phone:

- 1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mit dem Telefon gelieferte CD in das CD-Laufwerk des Computers. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster wird geöffnet.

- 2 **Computer:** Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf *OK*.
- 3 **Computer:** Klicken Sie auf *Disc2Phone installieren* und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Nach Abschluss der Installation wird das Disc2Phone-Symbol auf dem Computerdesktop angezeigt. Sie können auch *Start/Programme/Disc2Phone/Disc2Phone* wählen, um Disc2Phone zu starten.

So übertragen Sie Musik:

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.
- 2 **Computer:** Doppelklicken Sie auf das Disc2Phone-Symbol auf dem Computerdesktop, um Disc2Phone zu starten.
- 3 **Computer:** Weitere Informationen zum Übertragen von Musik finden Sie in der Disc2Phone-Hilfe. Klicken Sie oben rechts im Disc2Phone-Fenster auf **?**.



Trennen Sie das USB-Kabel während einer Übertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies die Speicherkarte beschädigen kann. Übertragene Dateien können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon getrennt haben.



- 4 **Computer:** Sie können CD-Daten (Künstler, Track usw.) über Disc2Phone abrufen, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, während die Musik von einer CD extrahiert wird. Sie müssen vor Beginn die Registrierung durchführen.

www.sonyericsson.com

Unter der Adresse














www.sonyericsson.com/support wird beschrieben, wie Sie Ihre Lieblingsmusik ganz einfach zum Walkman®-Mobiltelefon W700 übertragen können.

So spielen Sie Musik und Videos ab:


- 1 ► **WALKMAN.** Der Browser des Walkman®-Players wird geöffnet.
- 2 Sie können Songs nach Künstlern oder Titeln oder in Abspiellisten suchen. Auch Videoclips können gesucht werden. Drücken Sie , um eine Liste zu öffnen. Mit  kehren Sie zurück.
- 3 Markieren Sie einen Titel, ► **Abspielen.**

Steuerung des Walkman®-Players



- Drücken Sie , um die Wiedergabe zu stoppen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.
 - Drücken Sie , um zum nächsten Musiktitel oder Videoclip zu springen.
 - Drücken Sie , um zum vorhergehenden Musiktitel oder Videoclip zu springen.
 - Drücken und halten Sie  oder , um schnell vor- oder zurückzuspulen, während Musiktitel oder Videoclips abgespielt werden.
 - Drücken Sie  oder , um während der Musikwiedergabe auf eine Liste der Titel in der aktuellen Abspieliste zuzugreifen.
 - Drücken Sie  und , um während der Wiedergabe in der Abspieliste zu blättern. Markierte Dateien werden erst ausgewählt, wenn Sie Abspielen drücken.
- Drücken Sie während der Wiedergabe eines Videoclips , um in den Zeitlupenmodus zu wechseln.
 - ▶ Abspielen, um zur normalen Abspielgeschwindigkeit zu wechseln.
 - Wenn ein Videoclip unterbrochen wurde, können Sie ihn mit  einzelnbildweise abspielen.
 - Drücken Sie , um zum Walkman®-Player zu gelangen oder den Walkman®-Player während der Wiedergabe zu minimieren.
 - Drücken Sie , um den Browser des Walkman®-Players aufzurufen, während Sie sich in der Ansicht **Läuft** befinden.

Wiedergabe/Pause-Taste

Drücken Sie , um die Musikwiedergabe zu starten oder zu stoppen. Wählen Sie zwischen der Verwendung dieser Taste für den Walkman®-Player oder das UKW-Radio bzw. die zuletzt genutzte Komponente.

So ändern Sie die Einstellung für die Taste:

▶ Optionen im Standby-Modus, blättern Sie zur Registerkarte Allgemein ▶ Musiktaste.

Suchen von Dateien

Im Walkman®-Player können Sie in Listen nach Musik- und Videodateien suchen:

- **Interpret**en – Musikdateien, die mit Disc2Phone übertragen wurden.
- **Tracks** – Listet alle Musikdateien (außer Ruftönen) im Telefon und auf der Speicherkarte auf.
- **Abspiellisten** – Eigene Listen mit Sounddateien erstellen oder abspielen.
- **Videos** – Listet alle Videoclips im Telefon und auf der Speicherkarte auf.

Abspiellisten

Sie können die in der Anwendung **Datei-Manager** gespeicherten Dateien in Abspiellisten verwalten. Dateien in einer Abspielliste können nach Künstler, Titel oder in der Reihenfolge des Hinzufügens angeordnet werden. Eine Datei kann auch in mehrere Abspiellisten eingefügt werden.

Wenn Sie eine Abspielliste oder eine Datei aus einer Abspielliste löschen, wird sie nicht aus dem Telefonspeicher oder von der Speicherkarte entfernt. Sie können die Datei einer anderen Abspielliste hinzufügen.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

- 1 ► **WALKMAN** ► **Abspiellisten** ► **Neue Absp.Liste** ► **Hinzu**, geben Sie den Namen der Abspielliste ein, ► **OK**.
- 2 Wählen Sie verfügbare Dateien im **Datei-Manager**. Sie können gleichzeitig mehrere Dateien und außerdem Ordner hinzufügen. Alle Dateien in den gewählten Ordnern werden in die Abspielliste eingefügt.

So fügen Sie Dateien einer Abspielliste hinzu:

- 1 ► **WALKMAN** ► **Abspiellisten**, wählen Sie eine Abspielliste, ► **Öffnen** ► **Mehr** ► **Clip hinzu**.
- 2 Wählen Sie verfügbare Dateien im **Datei-Manager**.

So entfernen Sie Dateien aus einer Abspielliste:

- 1 ► **WALKMAN** ► **Abspiellisten**, wählen Sie eine Abspielliste, ► **Öffnen**.
- 2 Wählen Sie die Datei und drücken Sie **(C)**.

So löschen Sie Abspiellisten:

- **WALKMAN** ► **Abspiellisten**, wählen Sie eine Abspielliste und drücken Sie **(C)**.

Walkman®-Player-Optionen

► Mehr, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

- **Läuft** – Ansicht **Läuft** aufrufen.
- **Clip hinzu** – Dateien oder Ordner in die Abspielliste einfügen.
- **Sortieren** – Abspielliste nach Künstlern, Titeln oder in der Reihenfolge sortieren, in der die Dateien in die Abspielliste eingefügt wurden.
- **Löschen** – Datei aus einer Abspielliste entfernen. Bei einer von Ihnen erstellten Abspielliste wird die Datei nur aus der Abspielliste entfernt. Befinden Sie sich in der Liste **Interpreten**, wird die Datei dauerhaft aus dem Speicher gelöscht.
- **Umbenennen** – Abspielliste umbenennen. Sie können nur von Benutzern erstellte Abspiellisten umbenennen.
- **Abspielliste lösch.** – Abspielliste löschen. Nur die Abspielliste wird gelöscht, die Dateien bleiben im **Datei-Manager** verfügbar. Sie können nur von Benutzern erstellte Abspiellisten löschen.
- **Informationen** – Informationen zum aktuellen Titel oder Videoclip anzeigen.
- **Abspielmodus** – Abspielreihenfolge der Songs und Videos ändern. Wählen Sie **Zufallwdrgabe ein**, um die Dateien

in der Abspielliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Mit **Schleife ein** wird das Abspielen nach dem Erreichen der letzten Datei mit der ersten Datei in der Abspielliste fortgesetzt.

- **Equalizer** – Einstellungen der Höhen und Bässe für die Musikwiedergabe ändern.
- **Senden** – Sound- oder Videoclip senden.
- **Einzelb. speichern** – Aus einem unterbrochenen Videoclip wird ein Einzelbild aufgezeichnet.

Onlinemusik und -videos

Sie können Videos ansehen und Musiktitel anhören, die in einer Website verfügbar sind, indem Sie diese per Stream zum Telefon übertragen. Wenn Sie beim Surfen einen Link auf Streamdaten aktivieren, startet der Walkman®-Player automatisch.

Für das Streaming müssen Sie ein Datenkonto erstellen. Im Telefon ist normalerweise bereits ein Datenkonto konfiguriert. Ist das nicht der Fall, setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung oder besuchen Sie www.sonyericsson.com/support
► **72 Einstellungen.**

So wählen Sie ein Datenkonto:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Streamingoptionen.
- 2 Wählen Sie das Datenkonto aus, das Sie verwenden wollen.

So übertragen Sie Video- und Audiodaten in Streams:

- 1 ▶ Datei-Manager ▶ Videos ▶ Mehr Videos.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen, um Daten in einem Stream zu übermitteln.

So senden Sie Musik- und Videodaten in einem Stream:

- 1 ▶ Internetdienste ▶ Mehr ▶ Lesezeichen.
- 2 Wählen Sie einen Link auf Streamdaten. Der Walkman®-Player wird geöffnet und die Musik- und Videodaten im Stream werden abgespielt.


Radio

Das Telefon ist mit einem UKW-Radio mit RDS-Funktion ausgestattet. Das Radio können Sie erst benutzen, nachdem das Headset an das Telefon angeschlossen wurde, da dieses als Antenne dient. Das Radio kann als Alarmsignal verwendet werden
➤ **84 Alarm.**




Das Telefon muss eingeschaltet sein, damit Sie Radio hören können. Schalten Sie das Telefon aber nicht in Gebieten ein, in denen die Benutzung von Mobiltelefonen verboten ist
➤ **102 Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.**

So hören Sie Radio:

Schließen Sie das Headset an das Telefon an, ▶ **Radio**. Drücken Sie , um die Anwendung zu minimieren, zum Standby-Modus zurückkehren und andere Funktionen zu nutzen, ohne die Musikwiedergabe zu unterbrechen.







Wiedergabe/Pause-Taste

Drücken Sie , um die Musikwiedergabe zu starten oder zu stoppen. Wählen Sie zwischen der Verwendung dieser Taste für den Walkman®-Player oder das UKW-Radio bzw. die zuletzt genutzte Komponente.

So ändern Sie die Einstellung für die Taste:

▶ **Optionen** im Standby-Modus, blättern Sie zur Registerkarte Allgemein ▶ **Musiktaste.**

Radiobedienung

- ▶ Suchen oder drücken und halten Sie  bzw. , um den nächsten Sender im Frequenzband zu suchen.
- Drücken Sie  oder , um das UKW-Band in Schritten von 0,1 MHz abzusuchen.
- Drücken Sie  oder , um den nächsten gespeicherten Sender aufzurufen.

Speichern von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender speichern.



Um Sender auf den Speicherplätzen 1–10 zu speichern, drücken und halten Sie 0–9 (0 repräsentiert die Zahl 10). Um einen auf den Speicherplätzen 1–10 gespeicherten Sender aufzurufen, drücken Sie 0–9.


So speichern Sie einen Sender:

- ▶ Radio ▶ Mehr ▶ Speichern
- ▶ Einfügen. Der Sender wird in einer Liste gespeichert.

Radiooptionen

▶ Mehr, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:



- **Ausschalten** – Radio ausschalten.
- **Speichern** – Aktuelle Frequenz in einer Senderliste speichern.
- **Sender** – Sender wählen, umbenennen, ersetzen oder löschen.

- **Lautsprecher ein** – Wiedergabe über Lautsprecher aktivieren.
- **Auto-Speichern** – Sender automatisch suchen und in einer Senderliste speichern. Zuvor gespeicherte Sender werden überschrieben.
- **Frequenz einstellen** – Frequenz manuell eingeben. Die eingegebenen Werte werden ggf. automatisch auf gültige Frequenzwerte korrigiert. Drücken Sie , um direkt zur Option **Frequenz einstellen** zu gelangen.
- **RDS** – Optionen zum Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Verwendung alternativer Frequenzen sowie zum Anzeigen oder Ausblenden von Senderinformationen.
- **Mono** – Monowiedergabe einschalten.

Operationen während der Radiowiedergabe

Wenn Sie den Radiobildschirm minimieren, können Sie die Radiowiedergabe fortsetzen und gleichzeitig auf andere Telefonfunktionen zugreifen. Sie können z. B. Anrufe tätigen und annehmen, Nachrichten senden oder spielen.

So stellen Sie die Lautstärke ein:

- ▶  oder .

PlayNow™



Diese Funktion ist netz- bzw. betreiberabhängig. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, wenn Sie Informationen zu Ihrem Netzzugang oder zu PlayNow™ benötigen. In einigen Ländern können Sie Musikrufföne weltweit bekannter Künstler kaufen.

Mit dem Dienst PlayNow™ können Sie Musikrufföne anhören, bevor Sie sie kaufen und in das Telefon laden. Jeder Musikrufon ist Teil eines Originaltitels und wurde für Ihr Mobiltelefon von Sony Ericsson optimiert.

Vorbereitungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der GPRS-Datenübertragungen unterstützt.
- Korrekte Einstellungen im Telefon
➤ *72 Einstellungen.*
- Außerdem müssen Sie sich gegebenenfalls beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als WAP-Benutzer registrieren.
- Freier Speicher im Telefon.

Zugreifen auf die PlayNow™-Liste mit Musikruffönen

Durch Auswahl des Symbols „PlayNow™“ wird die PlayNow™-Liste der Musikrufföne in das Telefon geladen. Nun können Sie einen Ton in der Liste abspielen.

So spielen Sie einen Musikrufon ab:

► **PlayNow™** und wählen Sie einen Musikrufon, den Sie anhören wollen.

Laden eines Musikrufons aus der PlayNow™-Liste

Der Gesamtpreis für das Laden wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie sich für das Herunterladen entscheiden und einen Musikrufon speichern. Nach dem Kauf des Musikrufons belastet der Netzbetreiber Ihre Telefonrechnung oder Ihre Prepaidkarte.

So laden Sie einen Musikrufon herunter:

- 1 Wenn Sie einen Musikrufon angehört haben, den Sie herunterladen wollen, überprüfen Sie zunächst die oben beschriebenen Details und lesen Sie dann die Bedingungen, die sich im Lieferumfang des Telefons befinden. Indem Sie dem Kauf mit dem Telefon zustimmen, akzeptieren Sie diese Bedingungen.

- 2 ▶ Ja, um den Musikrufton herunterzuladen. Sie erhalten eine SMS-Nachricht, die bestätigt, dass der Musikrufton bezahlt und bereitgestellt wurde. Der Musikrufton wird automatisch unter **Datei-Manager** ▶ **Sounds** gespeichert.



Der Dienst ist möglicherweise nicht in allen Ländern oder Roamingnetzen verfügbar. Ist das der Fall, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, wenn Sie das Symbol „PlayNow™“ wählen.

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe normaler und polyphoner Melodien geliefert, die als Ruftöne verwendet werden können. Sie können Melodien mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen. Beachten Sie, dass Sie urheberrechtlich geschütztes Material nicht in allen Fällen austauschen dürfen.




Wenn Sie eine MP3-Datei als Rufton wählen, können Sie die Annahme per Sprachbefehl nicht nutzen
▶ 33 *Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl.*



So wählen Sie einen Rufton aus:

▶ Optionen im Standby-Modus, blättern Sie zur Registerkarte **Sounds+Alarmsign.** ▶ **Rufton.**

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

Drücken und halten Sie  im Standby-Modus. Alle Signale außer dem Alarm werden ein-/ausgeschaltet.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- ▶ Optionen im Standby-Modus, blättern Sie zur Registerkarte **Sounds+Alarmsign.**
▶ **Ruftonlautstärke** und drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu reduzieren oder zu erhöhen.
- ▶ **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Anruferspezifische Ruftöne

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (CLI = Calling Line Identification), können Sie Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen ▶ 27 *So fügen Sie einem Telefonkontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:.*

Vibrationsalarm

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Sie können Folgendes einstellen:

- Ein – Immer.
- Ein w. kein Ton – Ein, wenn die Ruftonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stumm geschaltet wurde.
- Aus – Immer.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Sounds+Alarmsign.
- ▶ Vibrationsalarm und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Sound- und Alarmpoptionen:

In Optionen ▶ der Registerkarte Sounds+Alarmsign. können Sie Folgendes einstellen:






- Nachrichtensignal – Legen Sie fest, wie Sie informiert werden wollen, wenn eine Nachricht ankommt.
- Tastenton – Wählen Sie den Ton, der beim Drücken der Tasten ausgegeben werden soll.

MusicDJ™

Sie können Melodien mit MusicDJ™ komponieren und bearbeiten und dann als Ruföne verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren – Schlagzeug, Bass, Akkorde und Töne. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in Intro, Verse, Chorus und Break unterteilt.

Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:


- 1 ▶ Unterhaltung ▶ MusicDJ™.
- 2 Wählen Sie Einfügen, Kopieren und Einfügen, um die Melodie aus den Blöcken zu komponieren. Verwenden Sie , ,  oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln. Drücken Sie , um einen Block zu löschen.
▶ Mehr, um weitere Optionen anzuzeigen.

So bearbeiten Sie eine bereits erstellte Melodie:

- ▶ Datei-Manager ▶ Sounds, wählen Sie die Melodie, ▶ Mehr ▶ Bearbeiten.

Senden und Empfangen

Sie können Melodien mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen. Beachten Sie, dass Sie urheberrechtlich geschütztes Material nicht in allen Fällen austauschen dürfen.

 *Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.*

So senden Sie eine Melodie:

- 1 ► Datei-Manager ► Sounds und wählen Sie eine Melodie.
- 2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Melodie:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie die Melodie empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden der Melodie verwendet werden.
- 2 Wählen Sie die Melodie in der Nachricht aus, in der Sie sie empfangen haben, und speichern Sie die Melodie dann. Wenn Sie das Bild über Bluetooth oder den Infrarotport empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

VideoDJ™

Mit der Anwendung VideoDJ™ können Sie Filme erstellen, indem Sie Videoclips und Bilder kombinieren, die im Telefon oder auf der Speicherkarte abgelegt wurden. Sie können VideoDJ™ verwenden, um Videoclips zu schneiden und Videodaten zu bearbeiten.

So erstellen Sie einen Film:

- 1 ► Unterhaltung ► VideoDJ™.
- 2 ► Hinzu. Wählen Sie einen Videoclip, ein Bild oder einen Text zum Hinzufügen, ► Wählen.

So bearbeiten Sie einen Videoclip:

- 1 ► Datei-Manager ► Videos ► Öffnen und wählen Sie den zu öffnenden Videoclip.
- 2 ► Mehr ► Bearbeiten ► Bearbeit., um die Funktion Schneiden, Ersetzen oder Löschen für einen Clip im aktuellen Film zu nutzen.

So bearbeiten Sie ein Bild:

- 1 ► Unterhaltung ► VideoDJ™.
- 2 ► Hinzu ► Bild. Wählen Sie das zu bearbeitende Bild, ► Wählen.
- 3 ► Bearbeit., um die Funktion Ersetzen für ein Bild zu verwenden. ► Dauer dient dem Ändern der Anzeigedauer

des Bildes im Film. Mit ► **Löschen** können Sie das Bild aus dem aktuellen Film löschen.

So bearbeiten Sie Text:

► **Bearbeiten**, um einen Text zu bearbeiten, ► **Hintergrund**, um den Texthintergrund zu ändern, ► **Textfarbe**, um die Schriftfarbe zu wechseln, ► **Dauer**, um die Anzeigedauer des Texts im Film einzustellen, oder ► **Löschen**, um Text aus dem aktuellen Film zu löschen.

VideoDJ™-Optionen

► **Mehr**, wenn ein Film ausgewählt ist, um weitere Optionen anzuzeigen:

- **Vorschau** – Film anzeigen.
- **Einfügen** – Element einfügen.
- **Speichern** – Film speichern.
- **Senden** – Film senden.
- **Neu** – Anderen Film öffnen.
- **Soundtrack** – Dem aktuellen Film einen Soundtrack zuordnen.

Senden und Empfangen von Filmen

Sie können einen Film mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden. Kurze Filme können in einer MMS-Nachricht verschickt werden. Wenn ein Film zu lang ist, können Sie die Funktion **Schneiden** verwenden, um ihn zu kürzen.

Empfangene Filme werden ggf. im **Datei-Manager** gespeichert.


So kürzen Sie einen Videoclip:

- 1 Wählen Sie einen Videoclip im **Storyboard**, ► **Bearbeiten** ► **Schneiden**.
- 2 ► **Einstellen**, um den Anfang zu definieren, ► **Anfang**.
- 3 ► **Einstellen**, um das Ende zu definieren, ► **Ende**.
- 4 Sie können die Schritte 2 und 3 wiederholen, bis Sie das gewünschte Ergebnis erzielt haben. ► **Fertig**, um das Schneiden zu beenden.

Soundrekorder

Mit dem Soundrekorder können Sie Memos oder Anrufe aufzeichnen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Ruftöne genutzt werden. Die Aufnahme eines Anrufs endet, sobald ein Gesprächsteilnehmer den Anruf beendet. Wenn Sie etwas aufnehmen, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, sobald Sie einen Anruf empfangen. Aufnahmen werden automatisch auf der Speicherkarte abgelegt, wenn sich diese im Telefon befindet. Wenn die Aufnahmen im Telefon oder auf der

Speicherkarte abgelegt werden, können Sie auch nach dem Austauschen der SIM-Karte darauf zugreifen.

 *In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.*

So starten Sie eine Aufnahme:

- 1 ► **Unterhaltung** ► **Sound aufnehmen**.
- 2 Warten Sie, bis Sie einen Ton hören. Sobald die Aufnahme beginnt, wird auf dem Bildschirm **Aufnahme...** sowie die Dauer der aktuellen Aufnahme angezeigt (der Wert steigt also an).
- 3 ► **Speichern**, um die Aufnahme zu beenden. Mit ► **Abspielen** können Sie die Aufnahme anhören. ► **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen: **Neuen Sound aufnehmen**, **Senden**, **Umbenennen**, **Löschen**, **Soundaufnahmen**.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Sounds** und wählen Sie die Aufnahme, die Sie anhören wollen.
- 2 ► **Abspielen**, um die Aufnahme anzuhören. Mit ► **Stopp** können Sie die Wiedergabe beenden.

Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms (z. B. die Farben und das Hintergrundbild) durch Verwendung von Designs steuern. Das Telefon wird mit einigen vordefinierten Designs ausgeliefert. Sie können diese Designs nicht löschen, aber neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

So wählen und ändern Sie ein Design:

► **Datei-Manager** ► **Designs** und wählen Sie ein Design.

Austauschen von Designs

Sie können Designs mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen.

So senden Sie ein Design:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Designs** und wählen Sie ein Design.
- 2 ► **Mehr** ► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Design:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie das Design empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden des Designs verwendet werden.

- 2 Wählen Sie das Design in der Nachricht aus, in der Sie es empfangen haben, und speichern Sie das Design dann. Wenn Sie das Bild über Bluetooth oder den Infrarotport empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.


So laden Sie ein Design herunter:

- ▶ Datei-Manager ▶ Designs
- ▶ Sony Ericsson.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Sie können Spiele und Anwendungen auch in die Ordner im Telefon herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten und beenden Sie ein Spiel:

- 1 ▶ Unterhaltung ▶ Spiele, wählen Sie ein Spiel ▶ Wählen.
- 2 Drücken und halten Sie , um das Spiel zu beenden.

So laden Sie ein Spiel herunter:

- ▶ Unterhaltung ▶ Spiele
- ▶ Sony Ericsson.

Verbindungen

Internet- und E-Mail-Einstellungen, Surfen im Internet, Synchronisieren, Bluetooth, Infrarot, USB-Kabel, Dateien übertragen, Updateservice.

Einstellungen

Bevor Sie das Internet, die Nachrichtenfunktionen, „Meine Freunde“ oder PlayNow™ nutzen können, müssen im Telefon verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Fragen Sie andernfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat. Die Einstellungen sind auch in der Website www.sonyericsson.com/support verfügbar.

Um das Internet nutzen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Im Telefon eingetragene Einstellungen.
- Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als Internet-/E-Mail-Benutzer registrieren.

Eingeben der Internet- und E-Mail-Einstellungen

Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon erfasst wurden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einstellungen vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen. Die Einstellungen sind auch verfügbar unter www.sonyericsson.com/support.
- Einstellungen manuell eingeben oder bearbeiten.

Verwenden des Internet

Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) oder HTTP-Browser (Hyper Text Transfer Protocol) ausgestattet, damit Sie auf das Internet zugreifen können.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

Im Standby-Modus: ► Optionen
Registerkarte Verbindungen
► Internet-Optionen ► Internet-Profile, um das zu verwendende Profil zu wählen.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

► Internetdienste und wählen Sie einen Dienst oder ► Internetdienste
► Mehr und wählen Sie eine Option.

So stoppen Sie das Surfen:

► Mehr ► Browser beenden.

Optionen beim Surfen

► Mehr, um unterschiedliche Optionen zum Surfen anzuzeigen. Der Inhalt des Menüs ist von der aktuell besuchten Site abhängig.



Wenn Sie beim Surfen in einer Website eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie eine SMS-Nachricht an diese Adresse senden.

Das Optionsmenü enthält immer die folgenden Optionen:

- **Browser beenden** – Verbindung trennen und Standby-Modus aktivieren.
- **Homepage aufrufen**, die im aktuellen Internetprofil definiert ist.
- **Lesezeichen** – Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen anzeigen. Streamübertragung für Musik- oder Videodaten aktivieren.
- **URL eingeben** – Adresse der Site eingeben, die besucht werden soll.
► **Neue Adresse**, um eine neue Webseitenadresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen. Bei der

Eingabe einer Webseitenadresse müssen Sie das Präfix `http://` nicht angeben.

- **Cache löschen** – Alle temporär im Telefon gespeicherten Internetdateien löschen.
- **Protokoll** – Liste zuvor besuchter Seiten.
- **Seite aktualisier.** – Inhalt der Webseite aktualisieren.
- **Speichern** – Webseite oder Bild aus der aktuellen Webseite speichern.
- **Link senden** – Link auf die aktuelle Site an ein anderes Telefon senden.
- **Status** – Aktuelle Statusinformationen anzeigen, z. B. Profil, Zugangstyp, Sicherheit und Adresse.
- **Erscheinungsbild** – Sounds oder Bilder auf besuchten Seiten abspielen bzw. anzeigen.
- **Anrufen** – Sofern der Netzzugang dies unterstützt, können Sie einen Anruf tätigen, während Sie im Internet surfen.
▶ **Mehr** ▶ **Auflegen**, um den Anruf zu beenden und das Surfen fortzusetzen.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem Computer verwendet. Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

- 1 ▶ **Internetdienste** ▶ **Mehr**
▶ **Lesezeichen**, wählen Sie ein Lesezeichen und dann ▶ **Mehr**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Herunterladen

Sie können beispielsweise Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne direkt aus Websites in das Telefon laden.



Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, wenn keine Menüoptionen verfügbar sind.

So laden Sie aus der Website von Sony Ericsson herunter:

- 1 ▶ **Internetdienste** ▶ **Sony Ericsson**.
- 2 Wählen Sie das herunterzuladende Element und befolgen Sie die angezeigten Anleitungen.

Gespeicherte Daten

Beim Surfen können Sie Daten im Telefon speichern.



Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen Internet-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

Die folgenden Daten können gespeichert werden:

- Cookies – Optimieren der Effizienz beim Sitezugriff.
- Kennwörter – Optimieren der Effizienz beim Serverzugriff.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Nutzung von Cookies im Telefon:

Im Standby-Modus: ▶ Optionen Registerkarte **Verbindungen**
▶ Internet-Optionen ▶ Cookies, um eine Option zu wählen und zu bestätigen.

So löschen Sie die Kennwortliste:

Im Standby-Modus: ▶ Optionen Registerkarte **Verbindungen**
▶ Internet-Optionen ▶ Kennwörter lösch. und ▶ Ja, um zu bestätigen.

Internetprofil für Java™-Anwendungen

Einige Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen empfangen zu können. Dazu gehören z. B. Spiele, die neue Levels von einem Spieleserver herunterladen.

Sie benötigen ein HTTP-Internetprofil, damit Java™-Anwendungen eine Verbindung mit dem Internet herstellen können. Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter nach den richtigen Einstellungen.

So wählen Sie ein Profil für Java™:

- 1 ▶ Optionen im Standby-Modus, blättern Sie zur Registerkarte **Verbindungen** ▶ Java™-Optionen.
- 2 Wählen Sie das zu verwendende HTTP-Profil.

Internet-Sicherheit

Dieses Telefon unterstützt das sichere WAP- und HTTP-Surfen. Um eine sichere Verbindung zum WAP-Gateway zu aktivieren, müssen Sie die Sicherheitsfunktion des Internet-Profiles einschalten. Wenn das Internet-Profil ein HTTP-Profil ist, ist die Verbindung sicher, sofern die URL mit „https://“ beginnt.



Die Sicherheit der Verbindung zwischen einem WAP-Gateway und einem WAP-Dienstanbieter liegt in der Verantwortung des WAP-Dienstanbieters.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung (Internet):

- 1 Im Standby-Modus: ▶ Optionen Registerkarte Verbindungen ▶ Internet-Optionen ▶ Internet-Profile, wählen Sie ein Profil, ▶ Mehr ▶ Optionen.
- 2 Schalten Sie die Sicherheitsfunktion ein.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Zum Herstellen einer sicheren Verbindung für die Nutzung verschiedener Internet-Dienste (z. B. Banking) müssen Zertifikate im Telefon verfügbar sein.

Vertrauenswürdige Zertifikate dienen der Verifizierung des WAP-Gateways oder des HTTP-Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits vertrauenswürdige Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate über den Browser herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

Im Standby-Modus: ▶ Optionen Registerkarte Verbindungen ▶ Internet-Optionen ▶ Sicherheit ▶ Stammzertifikate.

Synchronisieren

Sie können Kontakte, Termine, Aufgaben und Notizen im Telefon mit vergleichbaren Programmen auf einem in der Nähe befindlichen Computer oder Mobiltelefon synchronisieren. Dabei kann Bluetooth, der Infrarotport oder ein USB-Kabel verwendet werden. Die Synchronisierungssoftware für den Computer ist auf der mit dem Telefon gelieferten CD verfügbar.

Sie können die Synchronisierung über WAP oder HTTP auch mit Programmen im Internet durchführen (Remote-Synchronisierung mit Internet-Diensten). Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie „Erste Schritte“-Anleitungen zur Synchronisierung.



Wenn Sie die USB-Übertragung nutzen, dürfen Sie ausschließlich das mit dem Telefon verwendete USB-Kabel einsetzen.

So wählen Sie die Synchronisierungsreihenfolge für Namen:

▶ Kontakte ▶ Optionen ▶ Erweitert ▶ Synchr.Reihenfolge zum Wählen der Reihenfolge für Vorname und Nachname im Telefon, wenn Sie Kontakte synchronisieren.


Synchronisierung mit benachbarten Geräten

Installieren Sie die Synchronisierungssoftware für den Computer von der mit dem Telefon gelieferten CD oder laden Sie die Software aus der Website www.sonyericsson.com/support herunter. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Synchronisierungsprogramms.

Remote-Synchronisierung mit Internet-Programmen

Weitere Informationen zu diesen Programmen im Internet, mit denen Sie eine Synchronisierung durchführen können, sowie zum Bezug der Benutzernamen, Kennwörter und Adressen für die verschiedenen Programme erhalten Sie vom Netzbetreiber. Außerdem muss im Mobiltelefon ein Internet-Profil eingerichtet sein ➤ *72 Einstellungen*.

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:


- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Synchronisieren** ▶ **Neues Konto**. Wenn Sie kein Konto haben, werden Sie gefragt, ob Sie ein Konto erstellen wollen. ▶ **Ja**, um ein neues Konto zu erstellen.
- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein, ▶ **Weiter**. Eine Liste der relevanten Optionen wird angezeigt. Fügen Sie die Adresse des Synchronisierungsservers, einen Server-Benutzernamen und ein Server-Kennwort hinzu. ▶ **OK**, sobald Sie die Dateneingabe abgeschlossen haben.
- 3 ▶ **Verbindung** und wählen Sie das WAP- oder HTTP-Profil aus, das Sie für die Synchronisierung verwenden wollen.
- 4 ▶ **Remote-Initial.**, um festzulegen, ob der Synchronisierungsserver bzw. das andere Gerät eine Synchronisierung einleiten kann. Sie können auch festlegen, dass jedes Mal eine Bestätigung erfolgen muss.
- 5 ▶ **Sync-Intervall**, um festzulegen, wie oft das Telefon automatisch die Verbindung zum Server herstellen und die Synchronisierung starten soll.
- 6 ▶ **Anwendungen** und wählen Sie dann die zu synchronisierenden Anwendungen, z. B. **Kontakte** ▶ **OK**.
- 7 ▶ **AnwendgsOptionen** und wählen Sie eine Anwendung. Geben Sie den Namen der Datenbank und – sofern erforderlich – Benutzernamen und Kennwort ein, ▶ **OK**.
- 8 Drücken Sie  ▶ **Speichern**, um das neue Konto zu speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

► **Organizer** ► **Synchronisieren**, wählen Sie ein Remote-Konto und dann ► **Start**.

Bluetooth™ Nahbereichsfunktechnik

Das Telefon wurde mit Bluetooth ausgestattet, um eine schnurlose Kommunikation mit anderen Bluetooth Geräten zu ermöglichen. Sie können gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth Geräten herstellen. Sie können automatisch Daten zwischen Telefon und Computer synchronisieren und die Fernbedienungsfunktion zum Steuern von Anwendungen auf Ihrem Computer verwenden. Außerdem können Sie beispielsweise Kontakte, Visitenkarten, Kalendereinträge und Bilder austauschen.

 *Ihr Telefon und das Bluetooth Gerät, mit dem Sie kommunizieren, müssen sich in einem Umkreis von 10 Metern befinden. Die Verbindung ist besser, wenn sich keine festen Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen Bluetooth Gerät befinden.*

Vorbereitungen

Um mit anderen Bluetooth Geräten zu kommunizieren, muss Bluetooth zunächst eingeschaltet werden. Sie können das Gerät auch in die Geräteliste im Telefon einfügen. Sie können Elemente austauschen, einen externen Bildschirm verwenden und spielen, ohne das Gerät der Liste hinzuzufügen. Für die Synchronisierung mit dem Computer und das Surfen im Internet müssen Sie zusätzlich Software von der mitgelieferten CD auf dem Computer installieren. Sie können die Software auch aus der Website www.sonyericsson.com/support herunterladen.



Stellen Sie sicher, dass der Einsatz von Bluetooth nicht gegen lokale Gesetze und Richtlinien verstößt. Ist die Verwendung von Bluetooth nicht zulässig, müssen Sie sicherstellen, dass die Bluetooth Funktion ausgeschaltet ist. Die maximal zulässige Bluetooth Sendeleistung wird automatisch an mögliche lokale Beschränkungen angepasst. Die Reichweite kann also variieren.

So schalten Sie Bluetooth ein:
Im Standby-Modus: ► **Optionen**
Registerkarte **Verbindungen**
► **Bluetooth** ► **Einschalten**.

So definieren Sie ein Gerät im Telefon:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Meine Geräte ▶ Neues Gerät. Die Bluetooth Funktion des anderen Geräts muss eingeschaltet und darf nicht verborgen sein.
- 2 ▶ Hinzu. Das Telefon sucht dann nach verfügbaren Bluetooth Geräten aller Typen.
- 3 Das Telefon sucht nach Bluetooth Geräten. Eine Liste verfügbarer Geräte wird angezeigt. Wählen Sie ein Gerät.
- 4 Wenn das Gerät, das Sie im Telefon definieren, eine Kennung besitzt, geben Sie diese Kennung im Telefon ein. Erstellen Sie andernfalls eine Kennung, die Sie in beiden Geräten eingeben.

So ordnen Sie die Liste der gekoppelten Geräte:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Meine Geräte und wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 2 ▶ Mehr, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.

Strom sparen

Sie können diese Funktion ein- oder ausschalten, wenn Sie nicht gleichzeitig mehrere Bluetooth Funktionen nutzen wollen. Wenn Sie die Funktion einschalten, können andere Geräte keine Verbindung zum Telefon herstellen, falls es bereits mit einem Gerät verbunden ist.

So sparen Sie Strom:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth
▶ Strom sparen ▶ Ein.

Telefonname

Wählen Sie einen eindeutigen Namen für das Telefon. Dieser Name wird in anderen Geräten angezeigt, wenn diese Ihr Telefon finden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth
▶ Telefonname.

Sichtbarkeit

Damit das Telefon von anderen Bluetooth Geräten gefunden werden kann, muss Bluetooth eingeschaltet und das Telefon für andere Geräte sichtbar sein.

So verbergen Sie Ihr Telefon bei Verwendung von Bluetooth oder machen es sichtbar:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Sichtbarkeit.
- 2 ▶ Telefon zeigen oder Tel. unsichtbar.

Senden und Empfangen

Damit Sie ein Element mit Bluetooth senden bzw. empfangen können, müssen sich die Geräte in Reichweite befinden.

Nachdem Sie Bluetooth als Übertragungsmethode gewählt haben, wird eine Liste möglicher Empfangsgeräte angezeigt. Das Telefon sucht außerdem nach anderen Geräten, die gegebenenfalls in der Liste angezeigt werden.

So senden Sie ein Element:

- 1 Wählen Sie das Element, das Sie senden wollen, ▶ Kontakte. Wählen Sie dann einen Kontakt.
- 2 ▶ Mehr ▶ Kontakt senden ▶ Via Bluetooth. Das Telefon sucht nach Geräten.
- 3 Wählen Sie das Gerät, an welches das Element gesendet werden soll. ▶ Wählen.

So empfangen Sie ein Element:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth
- ▶ Einschalten. Stellen Sie sicher, dass das Telefon für andere Geräte sichtbar ist. Wenn Sie das Element empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

So definieren Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung in Ihrem Telefon:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Freisprechgerät.
- 2 Beim ersten Hinzufügen einer Freisprecheinrichtung wird Freisprechgerät zur Nutzung mit dem Telefon hinzufügen? angezeigt, ▶ Ja.
- 3 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Bluetooth ▶ Freisprechgerät ▶ Meine FSE ▶ Neue FSE ▶ Hinzu, wenn sich bereits eine Freisprecheinrichtung in der Liste der Geräte befindet. Stellen Sie sicher, dass der Koppelungsmodus der Bluetooth Freisprecheinrichtung aktiviert ist.

Übertragen des Tons

Wenn Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung mit dem Telefon verwenden, können Sie während eines Gesprächs angeben, wo die Tonausgabe erfolgen soll. Sie können außerdem wählen, zu welchem Gerät der Ton übertragen werden soll, wenn ein ankommender Anruf mithilfe der Tastatur angenommen wird.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung:

► Mehr ► Ton übertragen während eines Anrufs. Übertragen Sie den Ton nun zum Telefon oder zu einer anderen Freisprecheinrichtung, die zuvor dem Telefon hinzugefügt wurde.

Tonziel

Sie können mit der Telefontastatur wählen, zu welchem Gerät der Ton übertragen werden soll, wenn ein ankommender Anruf angenommen wird. Wenn Sie die Taste an der Freisprecheinrichtung drücken, wird der Ton immer zur Freisprecheinrichtung übertragen.

So übertragen Sie den Ton beim Entgegennehmen eines Anrufs mit Freisprecheinrichtung:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Freisprechgerät ► Eingehender Anruf.
- 2 ► Telefon übergibt den Ton immer an das Telefon. Mit Freisprechen wird der Ton an die Freisprecheinrichtung übergeben.

Fernbedienung

Sie können Ihr Telefon als Fernbedienung zum Steuern von Anwendungen auf einem Computer verwenden (z. B. Anwendungen zum Abspielen von Musik oder Videos oder Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen). Der Computer muss das Bluetooth Profil HID unterstützen.

So wählen Sie die Fernbedienung:

- 1 ► Unterhaltung ► Fernbedienung.
- 2 Wählen Sie die zu verwendende Anwendung und den Computer, mit dem Sie die Verbindung herstellen wollen.

Dateiübertragung

Sie können einen Computer verwenden, um Inhalte mit dem Datei-Manager anzuzeigen und zu übertragen.

Sie können die Drag&Drop-Funktion des Computers für folgende Operationen verwenden:

- Dateien zwischen Telefon und Computer übertragen.
- Dateien aus dem Telefon löschen.

Infrarotport

Sie können den Infrarotport verwenden, um eine Verbindung zwischen Telefon und Computer oder einem anderen Gerät einzurichten, das mit einem Infrarotport ausgestattet ist. Sie können beispielsweise Kalendereinträge synchronisieren, indem Sie **76 Synchronisieren** wählen und Elemente wie Bilder und Kontakte senden.

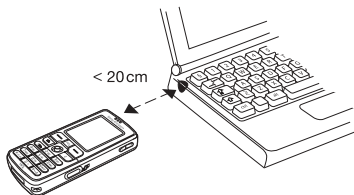


Wenn Sie die Verbindung zu einem Computer herstellen, beachten Sie die zugehörige Benutzerdokumentation. Stellen Sie sicher, dass die Infratogeschwindigkeit im Computer auf 115.200 b/s eingestellt ist.

So schalten Sie den Infrarotport ein:

► Optionen ► Registerkarte Verbindungen ► Infrarotport ► Ein oder ► 10 Minuten, um den Infrarotport für 10 Minuten einzuschalten.

So verbinden Sie zwei Geräte:




- 1 Schalten Sie die Infrarotports beider Geräte ein.
- 2 Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts ausgerichtet sein.
- 3 Das Telefon stellt jetzt die Verbindung zum anderen Gerät her.

So senden Sie ein Element über den Infrarotport (Beispiel: Kontakt):

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Infrarotports beider Geräte eingeschaltet und aufeinander ausgerichtet sind.
► Kontakte und wählen Sie eine Aufgabe.
- 2 ► Mehr ► Kontakt senden
► Via Infrarot.

Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel

Wenn Sie die Verbindung zwischen Telefon und Computer mit dem USB-Kabel herstellen, wird die Speicherkarte im Computer als Laufwerk angezeigt. Als Windows-Benutzer können Sie die Treiber für das USB-Kabel von der mit dem Telefon gelieferten CD installieren ➡ *59 So installieren Sie die USB-Treiber.*

 *Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel und verbinden Sie es direkt mit dem Computer. Ziehen Sie das USB-Kabel nicht während einer Übertragung vom Telefon oder vom Computer ab.*


Mit der Drag&Drop-Funktion des Computers sind die folgenden Operationen möglich:

- Dateien zwischen Telefon und Computer übertragen.
- Dateien auf der Speicherkarte verwalten, löschen und verschieben.

Dateien müssen auf der Speicherkarte in speziellen Ordnern gespeichert werden:

- Bilder müssen in \MSSEMC\Media files\image\ gespeichert werden.

- Musikdateien müssen in \MSSEMC\Media files\MP3 gespeichert oder mit Disc2Phone kopiert werden ➡ *58 Walkman®-Player.*
- Java-Anwendungen und Spiele müssen in \MSSEMC\Media files\other\ gespeichert werden.
- Mit der Kamera aufgenommene Fotos werden im Ordner \DCIM\ gespeichert ➡ *55 Übertragen von Bildern zum Computer.*

 *Der Computer muss mit einem der folgenden Betriebssysteme ausgestattet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können: Windows® 2000, Windows ME, Windows XP oder Mac OS X.*

So beenden Sie eine USB-Verbindung:

- 1 Beenden Sie die USB-Verbindung am Computer. Klicken Sie unter Windows auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“ und befolgen Sie die Anweisungen.
- 2 Trennen Sie das USB-Kabel vom Telefon.

Aktualisierungsservice

Mit dem Sony Ericsson Aktualisierungsservice verfügt Ihr Telefon immer über die aktuelle Softwareversion. Sobald eine neue

Softwareversion verfügbar wird, können Sie diese unter Verwendung eines Computers aus dem Internet herunterladen und dann über das USB-Kabel im Telefon installieren.

So aktualisieren

Sie die Telefonsoftware:

- 1 Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support.
- 2 Wählen Sie eine Region und ein Land.
- 3 Geben Sie den Produktnamen an.
- 4 Wählen Sie „Sony Ericsson Aktualisierungsservice“ und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Weitere Funktionen

Zeit und Datum, Alarm, Kalender, Aufgaben, Java™-Anwendungen, SIM-Kartensperre usw.

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

- ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Zeit + Datum** ▶ **Zeit** zum Einstellen der Uhrzeit. Geben Sie die Zeit ein, ▶ **Speichern**.
- ▶ **Format** und wählen Sie eine Option, um das Zeitformat einzustellen.
- ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Zeit + Datum** ▶ **Datum**, um das Datum und das Datumsformat einzustellen.

Alarm

Der Alarm kann so eingestellt werden, dass er zu einer bestimmten Zeit innerhalb von 24 Stunden oder regelmäßig zu einer angegebenen Zeit an verschiedenen Tagen ertönt. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Das Alarmsignal ertönt, auch wenn das Telefon stummgeschaltet oder ausgeschaltet ist.

Das Radio kann als Alarmsignal verwendet werden ► *64 Radio*.

So stellen Sie einen Alarm ein:

- ▶ **Organizer** ▶ **Alarmsignale** ▶ **Alarm**, geben Sie die Zeit ein und dann ▶ **Speichern**.

Verwenden der Alarmfunktion

- ▶ **Organizer** ▶ **Alarmsignale** ▶ **Alarm** zum Ändern der Alarmzeit. Geben Sie dann eine neue Zeit ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt. ▶ **Aus**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll. ▶ **Schlumm.**, wenn das Radio als Alarmsignal aktiviert wurde.
- ▶ **Organizer** ▶ **Alarmsignale** ▶ **Alarm** ▶ **Aus** zum Abbrechen des Alarms.
- ▶ **Organizer** ▶ **Alarmsignale** ▶ **Regelmäßig**. Alarm zum Einstellen eines wiederkehrenden Alarms. Geben Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie die Tage, an denen das Alarmsignal wiederholt werden soll, durch Blättern und Drücken von **Wählen**. ▶ **Fertig**, um das Menü zu verlassen.
- ▶ **Organizer** ▶ **Alarmsignale** ▶ **Alarmsignal** zum Auswählen eines Alarmsignals. Wählen Sie **Radio** oder **Sounds**.



Wenn Sie das Radio als Alarmsignal verwenden wollen, muss das Headset an das Telefon angeschlossen sein.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie wichtige Meetings verwalten. Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden

► **76 Synchronisieren.**

Termine

Sie können neue Termine hinzufügen oder einen alten Termin als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten. Sie können Erinnerungen für Termine definieren.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Kalender**, wählen Sie das Datum für den Termin, ▶ **Wählen** ▶ **Neuer Termin** ▶ **Hinzu**.
- 2 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 **Organizer** ▶ **Kalender** und wählen Sie dann einen Tag aus, an dem Sie einen Termin haben (fett dargestellt).
- 2 Blättern Sie zu dem Termin, ▶ **Anzeigen**.

So zeigen Sie den Inhalt Ihres Kalenders ein:

- ▶ **Organizer ▶ Kalender.** Tage mit Terminen werden fett dargestellt.
- ▶ **Mehr ▶ Wochenansicht,** um eine bestimmte Woche anzuzeigen.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

- ▶ **Organizer ▶ Kalender ▶ Mehr ▶ Erweitert ▶ Erinnerungen.**
- ▶ **Immer,** wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll. ▶ **Ja,** wenn eine Erinnerung ertönt, um den Text des Termins zu lesen. ▶ **Nein,** um die Erinnerung auszuschalten. Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln. In der Monats- und Wochenansicht können Sie die Tasten für folgende Vorgänge verwenden:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1 Vorherige Woche | 3 Nächste Woche |
| 4 Vorheriger Monat | 6 Nächster Monat |

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 7 Vorheriges Jahr | 9 Nächstes Jahr |
|--------------------------|------------------------|

- C** Das aktuelle Datum

Kalendereinstellungen

- ▶ **Organizer ▶ Kalender ▶ Mehr** und wählen Sie eine Option.
- **Wochenansicht** – Termine auswählen, hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Neuer Termin** – Einen neuen Termin hinzufügen.
- **Datum wechseln** – Datum Ihres Kalenders ändern.
- **Erweitert** – Optionen zum Suchen, Löschen, Festlegen von Erinnerungen und Auswählen des Anfangstags für die Woche.

Austauschen von Terminen

Sie können Termine mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen.

So senden Sie einen Termin:

Wählen Sie in der Liste der Termine für einen bestimmten Tag den Eintrag, den Sie senden wollen. ▶ **Mehr ▶ Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode aus.

Aufgaben

Sie können zu tätige Anrufe oder sonstige Aufgaben verwalten.

Fügen Sie neue Aufgaben hinzu oder verwenden Sie eine alte Aufgabe als Vorlage, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten.

Sie können auch eine Erinnerung für eine Aufgabe festlegen.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Aufgaben ► Neue Aufgabe ► Hinzu.**
- 2 Wählen Sie eine Kategorie. ► **Weiter**, wenn Sie als Kategorie „Anruf“ gewählt haben. Geben Sie dann die Telefonnummer ein.
- 3 Geben Sie ein Thema ein, ► **Weiter**.
- 4 ► **Ja**, wenn Sie eine Erinnerung für die Aufgabe definieren wollen.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

► **Organizer ► Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe, ► **Anzeigen**.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

- 1 ► **Organizer ► Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe und dann ► **Mehr ► Erinnerungen**.
- 2 Immer, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll. ► **Ja**, wenn eine Erinnerung ertönt,

um den Text der Aufgabe zu lesen oder die Rufnummer in einer Telefonaufgabe anzurufen. ► **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten. Eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Austauschen von Aufgaben

Sie können Aufgaben mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen. Sie können Aufgaben außerdem mit einem Computer synchronisieren
► **76 Synchronisieren**.

So senden Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie in der Liste der Aufgaben für einen bestimmten Tag den Eintrag, den Sie senden wollen, ► **Mehr ► Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Notizen

Wenn Sie sich etwas merken müssen, können Sie mit dem Telefon eine Notiz erstellen.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

- **Organizer ► Notizen ► Neue Notiz**
- **Hinzu**, geben Sie die Notiz ein,
- **Speichern**.

So verwalten Sie Notizen:

- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Notizen**. Eine Liste der Notizen wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu verwaltende Notiz.
▶ **Mehr**, um eine Notiz zu bearbeiten, zu senden oder zu löschen oder im **Standby-Modus** anzuzeigen bzw. zu unterdrücken.

Austauschen von Notizen

Sie können Notizen mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen. Sie können Notizen außerdem mit einem Computer synchronisieren ➡ **76 Synchronisieren**.

So senden Sie eine Notiz:

- ▶ **Organizer** ▶ **Notizen**, wählen Sie die zu sendende Notiz, ▶ **Mehr**
- ▶ **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Profile

Das Telefon enthält eine Reihe vordefinierter Profile, die für unterschiedliche Umgebungen geeignet sind. Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

So wählen Sie ein Profil:

- ▶ **Optionen** ▶ **Registerkarte Allgemein**
- ▶ **Profile** ▶ **Profil wählen**.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

- ▶ **Optionen** ▶ **Registerkarte Allgemein**
- ▶ **Profile** ▶ **Profil bearbeiten** und wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll.

So benennen Sie ein Profil um:

- ▶ **Optionen** ▶ **Registerkarte Allgemein**
- ▶ **Profile** ▶ **Profil bearbeiten**
- ▶ **Profilname**. Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.

Stoppuhr

Ihr Telefon ist mit einer Stoppuhr ausgestattet, die mehrere Zwischenzeiten speichern kann. Die Stoppuhr läuft weiter, wenn Sie einen ankommenden Anruf entgegennehmen.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Stoppuhr** ▶ **Start**.
- 2 ▶ **Stopp** oder ▶ **Neue Rde.**, wenn eine Zwischenzeit genommen werden soll.
- 3 ▶ **Auf Null**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Timer

So stellen Sie den Timer ein:

- ▶ **Organizer** ▶ **Timer** und geben Sie dann die Stunden, Minuten und Sekunden ein, nach deren Ablauf das

Timersignal ertönen soll. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

Helligkeit

Sie können die Bildschirmhelligkeit einstellen.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

► Optionen ► Registerkarte Bildschirm ► Helligkeit.



Begrüßungsbildschirm

Wenn Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt. Sie können auch einen eigenen Begrüßungsbildschirm definieren.

So wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm:





► Optionen ► Registerkarte Bildschirm ► Startbildschirm und wählen Sie eine Option für den Begrüßungsbildschirm.

Rechner

Der Rechner kann addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren.

So verwenden Sie den Rechner:

► Organizer ► Rechner.

- Drücken Sie  oder , um \div \times $-$ $+$ $.$ $\%$ = auszuwählen.
- Drücken Sie , um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie , um ein Dezimaltrennzeichen einzugeben.

Java™-Anwendungen

Sie können Java™-Anwendungen auf Ihrem Telefon ausführen. Spiele und andere Java-Anwendungen können aus dem Internet in das Telefon heruntergeladen werden.

So öffnen Sie eine Java™-Anwendung:

► Datei-Manager ► Anwendungen oder ► Spiele.

Java-Anwendungssicherheit

Java-Anwendungen werden automatisch als „Vertrauenswürdig“ oder „Nicht vertrauenswürdig“ installiert. Vertrauenswürdige Anwendungen können u. a. Netzwerkverbindungen herstellen, Nachrichten senden oder die Kamera nutzen, ohne die Erlaubnis erfragen zu müssen. Nicht vertrauenswürdige Anwendungen müssen solche Operationen immer

bestätigen lassen. Sie können unterschiedliche Zugriffsrechte für Ihre Java-Anwendungen definieren.

So stellen Sie die Zugriffsrechte für Java™-Anwendungen ein:

- 1 ▶ Datei-Manager ▶ Anwendungen oder ▶ Spiele.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung oder ein Spiel, ▶ Mehr ▶ Rechte.
- 3 ▶ Internet-Zugriff, Nachrichten oder Multimedia.
- 4 ▶ Nein, Immer fragen oder Einmal fragen, um die gewünschten Zugriffsrechte für die Anwendung zu definieren.

Bildschirmgröße für Java-Anwendungen

Einige Java-Anwendungen werden für eine bestimmte Bildschirmgröße entwickelt. In einigen Fällen können Anwendungen nicht gestartet werden, weil das Telefon die Anwendung nicht auf dem Bildschirm anzeigen kann. Setzen Sie sich mit dem Hersteller der Anwendung in Verbindung, um die für die Anwendung erforderliche Bildschirmgröße zu erfragen. Ändern Sie dann im Telefon die Bildschirmeinstellungen für die betreffende Anwendung.

So stellen Sie die Bildschirmgröße für eine Java-Anwendung ein:

- 1 ▶ Datei-Manager ▶ Anwendungen oder ▶ Spiele.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung oder ein Spiel, ▶ Mehr ▶ Bildschirmgröße.
- 3 Wählen Sie eine der aufgelisteten Optionen. Wenn Sie Benutzerdefiniert gewählt haben, können Sie die Werte in den Feldern Breite: und Höhe: bearbeiten.


SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN ist gesperrt** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden

vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sie können die PIN bearbeiten und eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern zu definieren.

 *Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung Codes sind nicht identisch! angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben. Wird die Meldung Falsche PIN, gefolgt von Alte PIN:, angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1 Wenn PIN ist gesperrt angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein, ► OK.
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► OK.
- 3 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► OK.

So bearbeiten Sie die PIN:


- 1 ► Optionen ► Registerkarte Allgemein ► Sperren ► SIM-Sperre ► PIN ändern.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ► OK.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► OK.
- 4 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► OK.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Allgemein ► Sperren ► SIM-Sperre ► Telefonsperre und wählen Sie Ein oder Aus.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ► OK.

Tastensperre

Sie können die Tasten sperren, um das versehentliche Wählen einer Rufnummer zu verhindern.

 *Anrufe der internationalen Notrufnummer 112 sind auch bei aktivierter Tastensperre möglich.*


Automatische Tastensperre

Im Standby-Modus führt die automatische Tastensperre dazu, dass die Tasten kurze Zeit nach dem letzten Tastendruck gesperrt werden.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

- Optionen ► Registerkarte Allgemein ► Sperren ► Auto-Tastensperre.

So sperren Sie die Tasten manuell:

Drücken Sie im Standby-Modus  **112** ► Tst.sperren.

Sie können ankommende Anrufe annehmen, die Tasten werden aber nach Beendigung des Gesprächs sofort wieder gesperrt. Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie die Sperre manuell aufheben.

Drücken Sie zum Entsperren der Tasten  ► Freigeben.

Telefonsperrcode

Die Telefonsperrcode schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Automatische Telefonsperrcode

Wenn die Telefonsperrcode auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperrcode ein:

- Optionen ► Registerkarte Allgemein ► Sperren ► Telefonsperrcode ► Telefonsperrcode und wählen Sie eine Alternative.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, ► OK.

So entsperren Sie das Telefon:

Ist die Telefonsperrcode eingeschaltet, geben Sie den Code ein, ► OK.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

- Optionen ► Registerkarte Allgemein ► Sperren ► Telefonsperrcode ► Code ändern.

Code-Memo

Sie müssen sich nicht alle Sicherheitscodes (z. B. für Kreditkarten) merken, sondern können diese im Telefon in Code-Memo speichern. Nur das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo müssen Sie sich merken.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für Code-Memo zu bestätigen und unberechtigte Zugriffe auf die Codes zu verhindern, müssen Sie ein Prüfwort eingeben.

Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falschen Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo.** Eine Anleitung wird angezeigt. ► **Weiter.**
- 2 Geben Sie zum Öffnen von Code-Memo ein Kennwort mit 4 Ziffern ein, ► **Weiter.**
- 3 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein (max. 15 Zeichen), ► **Fertig.**
Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo,** geben Sie das Kennwort ein, ► **Neuer Code ► Hinzu.**
- 2 Geben Sie einen Namen für den Code ein, ► **Weiter.**
- 3 Geben Sie den Code ein, ► **Fertig.**

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 Öffnen Sie Code-Memo wie oben beschrieben, ► **Mehr ► Kennung ändern.**
- 2 Geben Sie das neue Kennwort ein, ► **Weiter.**
- 3 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein, ► **Weiter.**
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein, ► **Fertig.**

Kennwort vergessen?

Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Code-Memo zurücksetzen.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 ► **Mehr ► Zurücksetzen.**
- 2 **Code-Memo zurücksetzen?** wird angezeigt. ► **Ja.** Code-Memo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie Code-Memo wieder öffnen, müssen Sie wie beim erstmaligen Öffnen der Anwendung verfahren (siehe oben).

Fehlerbeseitigung

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Müssen Sie das Telefon jedoch für eine Reparatur einreichen, gehen möglicherweise alle im Telefon gespeicherten Daten und Inhalte verloren. Wir empfehlen deshalb, eine Kopie aller wichtigen Daten zu erstellen, bevor Sie ein Telefon für eine Reparatur einreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sonyericsson.com/support.

Es treten Probleme mit der Speicherkapazität auf oder das Telefon arbeitet langsam

Mögliche Ursache:

Der Telefonspeicher ist voll oder die Speicherbelegung muss bereinigt werden.

Lösung: Starten Sie das Telefon täglich neu, um Speicher freizugeben und die Telefonkapazität zu erhöhen.

Außerdem können Sie die Funktion **Alles zurücksetzen** nutzen. Bei dieser Operation gehen möglicherweise persönliche Daten und Einstellungen verloren ➡ **97 Alles zurücksetzen**.

Beim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Mögliche Ursache: Der Akku ist leer oder wurde lange Zeit nicht benutzt.

Lösung: Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Mögliche Ursache: Abgedunkelter Text kennzeichnet eine Funktion, die derzeit nicht verfügbar ist. Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnahmevertrag unterstützt diese Funktion nicht.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Da Sie keine Designs, Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü **Senden** gelegentlich nicht verfügbar.

Ich verstehe die Menüsprache nicht

Mögliche Ursache: Eine falsche Sprache wurde im Telefon eingestellt.

Lösung: Wechseln Sie die Sprache

➡ ***17 Telefonsprache.***

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursache: Der Akku ist entladen.

Lösung: Laden Sie den Akku

➡ ***6 So laden Sie den Akku:.***

Lösung: Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät richtig angeschlossen ist. Schalten Sie das Telefon mit angeschlossenem Ladegerät ein. Nachdem das Telefon eingeschaltet werden konnte, sollten Sie es ohne Ladegerät neu starten.

Akku kann nicht geladen werden oder die Akkukapazität ist gering

Mögliche Ursache: Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass der Ladegerätstecker richtig einrastet. Das Akkusymbol blinkt, während der Akku geladen wird. Sobald der Akku vollständig geladen ist, blinkt das Symbol nicht mehr ➡ ***6 So laden Sie den Akku:.***

Mögliche Ursache: Der Akkukontakt ist fehlerhaft.

Lösung: Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse. Sie können eine weiche Bürste, ein Tuch oder ein Hygienestäbchen verwendet, das mit Alkohol getränkt wurde. Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig abgetrocknet ist, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Überprüfen Sie, ob die Akkukontakte im Telefon unbeschädigt sind.

Mögliche Ursache: Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden.

Lösung: Verwenden Sie einen anderen Akku oder ein anderes Ladegerät für dasselbe Telefonmodell oder bitten Sie Ihren Händler, Akku und Ladegerät auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Telefon schaltet sich selbstständig aus

Mögliche Ursache: Die Taste ① wurde versehentlich gedrückt.

Lösung: Aktivieren Sie die automatische Tastensperre oder sperren Sie die Tasten manuell ➡ ***91 Tastensperre.***

Mögliche Ursache: Der Akkukontakt ist fehlerhaft.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist

➡ 5 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein.

SMS-Nachrichtenfunktionen lassen sich nicht nutzen

Mögliche Ursache: Einstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um die richtigen Einstellungen für das SMS-Service-Center zu ermitteln

➡ 41 SMS-Nachrichten.

MMS-Nachrichtenfunktionen lassen sich mit dem Telefon nicht nutzen

Mögliche Ursache:

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Einstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell, anschließend „Telefonkonfiguration für MMS“ und befolgen Sie dann die Anweisungen ➡ 72 Einstellungen.

Internet/WAP kann nicht genutzt werden

Mögliche Ursache:

Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache:

Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell, anschließend „Telefonkonfiguration für WAP“ und befolgen Sie dann die Anweisungen ➡ 72 Einstellungen.

Das Telefon wird von anderen Benutzern über Bluetooth nicht erkannt

Mögliche Ursache: Sie haben Bluetooth nicht eingeschaltet.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion eingeschaltet und Ihr Telefon für andere Benutzer sichtbar ist ➡ 80 So verbergen Sie Ihr Telefon bei Verwendung von Bluetooth oder machen es sichtbar:.

Beim Synchronisieren oder Übertragen von Daten zwischen Telefon und Computer mit dem USB-Kabel, das mit dem Telefon geliefert wurde, treten Probleme auf

Mögliche Ursache: Das Kabel wurde nicht ordnungsgemäß erkannt und die Treiber wurden nicht richtig im Computer installiert.

Die mit dem Telefon gelieferte Software wurde nicht ordnungsgemäß auf dem Computer installiert.

Lösung: Besuchen Sie www.sonyericsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell und dann „Product information“ – „Getting started“. Die Anleitung „Synchronisieren des Telefons mit einem Computer“ enthält Installationsanweisungen sowie Informationen zur Fehlerbehebung bei eventuell auftretenden Problemen.

Alles zurücksetzen

Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an Einstellungen sowie hinzugefügte und bearbeitete Inhalte werden gelöscht.

- Wenn Sie **Optionen rücksetz.** wählen, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.

- Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 ► **Optionen** ► **Registerkarte Allgemein** ► **Alles zurücksetzen.**
- 2 ► **Optionen rücksetz. oder** ► **Alles zurücksetzen.**
- 3 ► **Ja, um fortzufahren.**
- 4 Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen definierter Code), ► **OK.**



Wenn Sie Alles zurücksetzen wählen, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Mögliche Ursache: Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt.

Lösung: Legen Sie eine SIM-Karte ein.

► **5 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein.:**

Mögliche Ursache: Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden.

Lösung: Entnehmen Sie die SIM-Karte, um sie zu reinigen. Prüfen Sie außerdem, ob die Karte beschädigt wurde und deshalb keine Verbindung zu den Anschlüssen im Telefon hergestellt werden kann. Setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um eine neue SIM-Karte zu beziehen.

Richtige SIM-Karte einlegen

Mögliche Ursache: Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden.

Lösung: Prüfen Sie, ob die im Telefon verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Mögliche Ursache: Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.

Lösung: Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ► Ja.

► 90 SIM-Kartensperre.

PIN ist gesperrt/PIN2 gesperrt

Mögliche Ursache: Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben.

Lösung: Für Informationen zum Entsperren ► 90 SIM-Kartensperre.

Codes sind nicht identisch!

Mögliche Ursache: Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch.

Lösung: Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern wollen (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen ► 90 SIM-Kartensperre.

Kein Netz

Mögliche Ursache: Das Telefon empfängt kein Funksignal oder das empfangene Signal ist zu schwach.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und erfragen Sie, ob das Netzwerk in der Region, in der Sie sich gerade befinden, verfügbar ist. Führen Sie in diesem Fall eine erneute Suche durch.

Mögliche Ursache: Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß.

Lösung: Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wird diese oder eine ähnliche Meldung weiterhin angezeigt, setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Das Telefon arbeitet nicht ordnungsgemäß.

Lösung: Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Mögliche Ursache: Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112.

Lösung: Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie Teilnehmervertrag und Netzzugang ➤ 25 Notrufe.

Telefon gesperrt

Mögliche Ursache: Das Telefon ist gesperrt.

Lösung: Für Informationen zum Entsperren des Telefons
➤ 92 Telefonsperre.

Sperrcode:

Mögliche Ursache:

Der Telefonsperrcode ist erforderlich.

Lösung: Geben Sie den Telefonsperrcode ein. Ihr Telefon wird mit dem Standardsperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern ➤ 92 Telefonsperre.

PUK ist gesperrt

Mögliche Ursache: Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Fremdakku wird geladen.

Mögliche Ursache: Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku.

Lösung: ➤ 102 Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher, Service und Support, sicherer und effizienter Einsatz, Endbenutzer-Lizenzvertrag, Garantie, Declaration of Conformity.

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter www.sonyericsson.com/support finden Sie einen Unterstützungsbereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call-Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Land	Telefonnummer
Australien	1-300 650 050
Argentinien	800-333-7427
Österreich	0810 200245
Belgien	02-7451611
Brasilien	4001-0444
Kanada	1-866-766-9374
Zentralafrika	+27 112589023
Chile	123-0020-0656

Unter www.sonyericsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe. Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call-Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call-Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.sonyericsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call-Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Telefonnummer handelt.

E-Mail-Adresse

questions.AU@support.sonyericsson.com
questions.AR@support.sonyericsson.com
questions.AT@support.sonyericsson.com
questions.BE@support.sonyericsson.com
questions.BR@support.sonyericsson.com
questions.CA@support.sonyericsson.com
questions.CF@support.sonyericsson.com
questions.CL@support.sonyericsson.com

China	4008100000	questions.CN@support.sonyericsson.com
Kolumbien	18009122135	questions.CO@support.sonyericsson.com
Kroatien	062 000 000	questions.HR@support.sonyericsson.com
Tschechien	844 550 055	questions.CZ@support.sonyericsson.com
Dänemark	33 31 28 28	questions.DK@support.sonyericsson.com
Finnland	09-299 2000	questions.FI@support.sonyericsson.com
Frankreich	0 825 383 383	questions.FR@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020	questions.DE@support.sonyericsson.com
Griechenland	801-11-810-810 210-89 91 919 (mit dem Mobiltelefon)	questions.GR@support.sonyericsson.com
Hongkong	8203 8863	questions.HK@support.sonyericsson.com
Ungarn	06 1 437 7300	questions.HU@support.sonyericsson.com
Indien	39011111(STD-Code hinzufügen, wenn die Anwahl über eine GSM-Verbindung erfolgt)	questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesien	021-2701388	questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland	1850 545 888	questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien	06 48895206	questions.IT@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900	questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko	01 800 000 4722 (im Inland gebührenfrei)	questions.MX@support.sonyericsson.com
Niederlande	0900 899 8318	questions.NL@support.sonyericsson.com
Neuseeland	0800-100150	questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norwegen	815 00 840	questions.NO@support.sonyericsson.com
Philippinen	02-6351860	questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen	0(Vorwahl)22 6916200	questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466	questions.PT@support.sonyericsson.com
Rumänien	(+4021) 401 0401	questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland	8(495) 787 0986	questions.RU@support.sonyericsson.com
Singapur	67440733	questions.SG@support.sonyericsson.com
Slowakei	02-5443 6443	questions.SK@support.sonyericsson.com
Südafrika	0861 632222	questions.ZA@support.sonyericsson.com
Spanien	902 180 576	questions.ES@support.sonyericsson.com
Schweden	013-24 45 00	questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz	0848 824 040	questions.CH@support.sonyericsson.com
Taiwan	02-25625511	questions.TW@support.sonyericsson.com

Thailand	02-2483030
Türkei	0212 47 37 777
Ukraine	(+380) 44 590 1515
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880
Vereinigtes Königreich	08705 23 7237
USA	1-866-766-9374
Venezuela	0-800-100-2250

questions.TH@support.sonyericsson.com
 questions.TR@support.sonyericsson.com
 questions.UA@support.sonyericsson.com

questions.AE@support.sonyericsson.com
 questions.GB@support.sonyericsson.com
 questions.US@support.sonyericsson.com
 questions.VE@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.



Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.



- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.



KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN.



AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMponentEN KöNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KöNNEN.

Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Gesprächs- und Standbyzeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke,

Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Sprach- oder Datenübertragungen usw. Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden. Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte. Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen). Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderer Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen. Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.sonyericsson.com.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Sony Ericsson Special Needs Center-Website unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführliche Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.



Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten. Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.



Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät – einschließlich und ohne Einschränkung aller mit dem Gerät gelieferten Medien – („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“). Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare

Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompileieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge. Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson), gewährt diese eingeschränkte Garantie für das Mobiltelefon und das mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“). Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Call Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.sonyericsson.com.

GARANTIE

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

GARANTIEFÄLLE

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region¹, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit ist Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze, anderer Richtlinien oder

technischer Beschränkungen möglicherweise nicht in der Lage, alle heruntergeladenen Dateien zu sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (Downloads, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch einreichen.

BEDINGUNGEN

- 1 Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson-Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

Ein Akku kann hunderte Male geladene und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms können auf unterschiedlichen Telefonen geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich winzige helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion, die nicht richtig angesteuert werden können. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Bei unterschiedlichen Telefonen können kleinere Abweichungen bei Fotos auftreten. Dies ist bei Digitalkameras nicht ungewöhnlich und stellt keinen Defekt der Kamera dar.

- 4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen verursacht werden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Sony Ericsson-Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.

- 8 ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN VERSION DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUf BESCHRÄNKt ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGS AUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUf BESCHRÄNKt ZU SEIN – ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* EUROPÄISCHE UNION (EU)

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiewerke in im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird.

Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht

möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1)

This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of Nya Vattentornet

S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAB-1022014-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 300328, EN 301489-17 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, February 2006

CE 0682

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Shoji Nemoto', written over a horizontal line.


Shoji Nemoto,


Head of Product Business Unit GSM/UMTS.


Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.


Symbole


Statusleistungssymbole.


	Die Feldstärke des GSM-Netzsignals.
--	-------------------------------------


	Sie befinden sich in der Heimatzone.
--	--------------------------------------


	Sie befinden sich in einer Premium-Tarifzone.
--	---


	Der Akkustatus.
--	-----------------


	Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.
--	--


	Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.
--	--


	Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.
--	--


	Alle Signale außer dem Alarm sind deaktiviert.
--	--


	Der Alarm ist eingestellt und aktiviert.
--	--


	Der Timer ist eingestellt und aktiviert.
--	--


	Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.
--	------------------------------------


	Es wurde eine Erinnerung für einen Termin definiert.
---	--


	Es wurde eine Erinnerung für eine Aufgabe definiert.
---	--


	Es wurde ein anderes Profil als „Normal“ gewählt.
---	---


	Das Zauberwort ist aktiviert.
---	-------------------------------


	Der Lautsprecher ist eingeschaltet.
---	-------------------------------------

	Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert. Eine sichere Internetverbindung wurde hergestellt.
---	---

	Sie haben eine SMS-Nachricht erhalten.
---	--

	Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.
---	---

	Das Telefon empfängt eine MMS-Nachricht.
---	--

	Das Telefon sendet eine MMS-Nachricht.
---	--



Sie haben eine MMS-Nachricht erhalten.



Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.



Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.



Der Infrarotport ist aktiviert.



Infrarotkommunikation läuft.



Bluetooth ist eingeschaltet.



Bluetooth Headset ist mit dem Telefon verbunden.



Daten werden in das Telefon geladen.



Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.



Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.



Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.



Es liegt ein aktiver Anruf vor.



Der Walkman®-Player läuft.



Eine Java™-Anwendung wird ausgeführt.



Der Clip kann per MMS verschickt werden.



Der Clip ist zu groß und kann nicht per MMS verschickt werden.

Index

A

- Abspiellisten 62
- Akku
 - einlegen 5
 - laden 6
- Aktualisierungsservice 83
- Alarm 68, 84
- Animationen 56
- Anklopf-Funktion 35
- annehmen
 - sprachgesteuert 33
- Annehmen
 - Anrufe 23
- Annehmen von Anrufen 37
- Annehmen von Anrufen
 - per Sprachbefehl 33–34
- Anrufbeantwortungsdienst 31
- Anrufbeschränkungen 38
- Anrufdauer 39
- Anrufe
 - abweisen 23
 - annehmen 9, 23, 37
 - aufnehmen 70
 - Automatische Wahlwiederholung .. 24
 - beschränken 38
 - feste Nummernwahl 38
 - halten 35
 - international 24
 - Kurzwahl 31
 - Notizen erfassen 39
 - Notruf 25
 - tätigen 9, 23
 - umleiten 35
 - unbeantwortet 24
 - verwalten, zwei Anrufe 36
- Anrufen
 - Anrufliste 30
 - Kontakte 27
 - Nummern in Nachrichten 42
 - Sprachwahl 32
- Anruferspezifische Ruftöne 67
- Anrufliste 30
- Anschlüsse 10
- Anwendungen
 - Java™ 89
- Assistent
 - Setup 8
- Aufgaben 87
- Aufnehmen
 - Anrufe 70
 - Sounds 70
 - Sprachbefehle 32–34
 - Videoclips 53
- Auslandsanrufe 24
- automatische Wahlwiederholung 24

B		E	
Begrüßungsbildschirm	56, 89	Eingeschaltet bei stumm geschaltetem Telefon	68
Bilder	56–57	Einstellungen für Java™	75
bearbeiten	57	Ein-/Ausschalten	
Bildschirmschoner	56	Bluetooth	78
Hintergrund	56	Infrarotport	82
Bildgrößen	53	Ruftöne, Melodien	67
Bildschirm		SIM-Kartensperre	91
Helligkeit	89	Tastentöne	68
Bildschirmschoner	56	Telefon	8
Buchstaben		Telefonsperre	92
eingeben	18–20	E-Mail	
C		verwenden	48–50
Code-Memo	92	F	
Codes		Fernbedienung	81
PIN	7	feste Nummernwahl	38
PUK	7	freigeben	
Cookies	75	PIN	7
D		SIM-Karte	91
Datei-Manager	20	Freigeben	
Datum einstellen	84	SIM-Karte	91
Declaration of Conformity	109	Freisprecheinrichtung	80, 81
Designs	71	G	
Direkteingabe		Garantie	106
eingeben	18	Gebietsmitteilung	51
Disc2Phone	59	Gruppen	40
installieren	59		

H		Kontakte	25, 26
Hauptmenü	14	Gruppen	40
Helligkeit		hinzufügen, Telefonkontakte	26
Bildschirm	89	Speicher prüfen	29
Hilfetexte im Telefon	16	Standardkontakte	25
Hintergrund	56	synchronisieren	76
Hörerlautstärke	23	Kontoeinstellungen, E-Mail	48
I		Kopieren	
IM-Dienst <i>Siehe</i> Meine Freunde	50	SIM-Karte, von und zu	30
Infrarotport	82	Kurzwahl	31
Internet		L	
Cookies	75	Laden, Akku	6
Einstellungen	72	Lange Nachrichten	43
Lesezeichen	74	Lautstärke	
Sicherheit	75–76	ändern	23
		einstellen, Rufton	67
		Vibrationsalarm	68
J		Lesezeichen	
Java™		Internet	74
Anwendungen	75, 89	Lesezeichen, Internet	73
Einstellungen	75		
K		M	
Kalender	85–86	Meine Freunde	50–51
Kamera	52–55	Melodien	67–68
Kennungen		Memory Stick Duo™	
Bluetooth	79	anzeigen auf einem Computer	83
Code-Memo	92	Dateien kopieren	21
Kennwörter, Internet	75	formatieren	22
		Menüs	12
		Mikrofon ein-/ausschalten	23

MMS-Nachrichten	44–47	PlayNow™	66
MMS-Nachrichten <i>Siehe</i> MMS	44, 47	Profile	88
MusicDJ™	68	PUK	91
Musik		R	
Übertragen	60	Rechner	89
N		Roaming	22
Nachmodus	54	Ruftöne	67–68
Nachrichten		S	
E-Mail	48	Schaltflächen	10
Gebietsmitteilung	51	Schnellzugriff	17
IM-Dienst	50	Schreiben	
MMS	44, 47	Direkteingabe	18
SMS	41	Wörterbuch-Eingabehilfe	19
Sprache	47	Schreibsprachen	18
Zell-Informationen	52	Selbstporträt	54
Nachrichtensignal	68	Senden	
Navigation, Menüs	14	Aufgaben	86, 87
Netze auswählen	22	Bilder	57
Notizblock	39	Designs	71
Notizen	87–88	Kontakte	29
Notrufnummern <i>Siehe</i> Notrufe	25	Melodien und Ruftöne	69
Nummer		Notizen	88
eigene	37	Termine	86, 87
unterdrücken	40	Visitenkarten	40
P		Setup-Assistent	8
PhotoDJ™	57	Sicherheit	
PIN		Code-Memo	92
ändern	91	Internet	75–76
eingeben	8	SIM-Kartensperre	90

Sicherheitsrichtlinien	102	Streamdaten	64
SIM-Karte		Symbole	110
einlegen	5	Synchronisieren	76–78
freigeben	91	T	
kopieren, von und zu	30	Tasten	10
Sperrung	90	Tasten und Navigation	14
SIM-Kontakte	26	Tastensperre	91
SIM-Nummern	27	Tastentöne	68
SMS-Nachrichten	41–44	Telefon und Menüs im Überblick	10
Soundrekorder	70	Telefonkonferenzen	36
Speicherabfrage	27	Telefonsperre	92
Speicherkarte		Telefonsprache	17
einlegen und entfernen	6	Termine	85
Speichern		Textnachrichten <i>Siehe</i> SMS	41
Elemente in MMS-Nachrichten	46	Timer	88
Elemente in SMS-Nachrichten	43	Ton	
Sperrungen		Übertragen	81
SIM-Karte	90	Ziel	81
Spiele	72	Tonziel	81
Sprache		U	
ändern	17	Übertragen	
Telefon	17	Fotos	55
Sprache im Telefon	95	Musik	60
Sprachnachrichten	31, 47	Ton	81
Sprachsteuerung	31–34	Umleiten von Anrufen	35
Sprachwahl	32–33	Unbeantwortete Anrufe	24
Standby-Bildschirm	14	Unterdrücken der Nummer	40
Statusleiste	14	USB-Kabel	83
Stoppuhr	88		

USB-Treiber	
installieren	59

V

Vibrationsalarm	68
Videoclips	58
VideoDJ™	69
Videorekorder	52–55
Visitenkarten	40
Vorlagen	
MMS-Nachrichten	46
SMS-Nachrichten	43

W

Wahlwiederholung	24
Walkman®-Player	58–64
WAP <i>Siehe</i> Internet	72
Wiedergabe/Pause-Taste	61, 64
Wörterbuch-Eingabehilfe	
Eingeben, Buchstaben	19

Z

Zauberwort	33
Zeit einstellen	84
Zell-Informationen	52
Zertifikate, Internet-Sicherheit	76
Zoom	53
Zurücksetzen, Telefon	97
Zusammenbauen, Telefon	5
Zwei-Rufnummern-Dienst	37